Umwelt-management und Umweltschutz.

Erfolgsfaktoren für nachhaltige und wirtschaftliche Unternehmensführung.

Seminare 2024/2025

akademie.tuv.com

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

Webshop: akademie.tuv.com

Alle Seminare und Weiterbildungen sind

- übersichtlich dargestellt
- einfach zu finden
- nutzerfreundlich und schnell buchbar

Finden Sie im Handumdrehen die passende Weiterbildung in unserem Webshop: akademie.tuv.com

Schauen Sie gleich mal rein und finden Sie Lehrgänge, Seminare sowie Online-Trainings in mehr als 70 Themen und an Ihrem Wunschort, natürlich auch von unterwegs per Smartphone oder Tablet.

Seminare Umweltmanagement und Umweltschutz

UMWELTMANAGEMENT

Module Weiterbildung zum Umweltmanagement 7

Umweltmanager (TÜV) - Modul 1 8

Umweltmanager (TÜV) - Modul 2 9

Umweltmanager (TÜV).
Kurspaket für Umweltschutzbeauftragte (TÜV) 10

Umweltauditor (TÜV) – Modul 3 11

Verkürzter Weg zur Qualifikation Umweltauditor (TÜV) 14

Grundlagen Umweltmanagement – DIN EN ISO 14001:2015 15

Praxiswissen Umweltaudit 16

IRCA EM ISO 14001:2015 Lead Auditor Training Course (18010) 17

Fortbildung für Umweltmanagement-Verantwortliche 18

Bewertung betrieblicher Umweltaspekte und Umweltleistung 19

DIN EN ISO 14001:2015: Stakeholderanalyse 20

DIN EN ISO 14001:2015: Chancen und Risiken 21

DIN EN ISO 14001:2015: Lebensweggedanke 22

UMWELTRECHT

Fachkraft für Umweltrecht (TÜV) 23

Aktuelles Umweltrecht – Umsetzung in die betriebliche Praxis 24

KLIMAMANAGEMENT

Klimamanager (TÜV). Experte für Treibhausgasbilanzierung 25

ABFALLMANAGEMENT/ENTSORGUNG

Betriebsbeauftragte für Abfall. Grundlehrgang 26

Betriebsbeauftragter für Abfall. Fortbildung 27

Aktuelles Abfallrecht 28

Grundlagen Abfallmanagement 29

Aktuelle Neuregelung der Verwertung mineralischer Abfälle Neu! 30

Fachkunde nach TRGS 520 – Grundlehrgang 31

Fortbildung nach TRGS 520 31

FACHKUNDE EfbV - AbfAEV

Grundlehrgang Fachkunde gemäß § 9 EfbV und § 5 AbfAEV 32

Fortbildung für Fachbetriebe nach § 9 Abs. 3 EfbV und § 5 AbfAEV 33

Fachkunde nach § 53 KrWG 34

FACH- UND SACHKUNDE DepV

Weiterbildung für verantwortliches Personal gemäß § 4 Abs. 2 DepV 35

Sachkunde für gewerbliche Mitarbeiter gemäß § 4 DepV 36

Sachkunde Probenahme nach LAGA PN 98 und DIN 19698 37

IMMISSIONSSCHUTZ/STÖRFALL

Ihr Weg zum Betriebsbeauftragten für Immissionsschutz/Störfall 39

Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte (Grundlehrgang) 40

Immissionsschutzbeauftragte (Aufbaulehrgang) 41

Störfallbeauftragte (Aufbaulehrgang) 42

Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte – Fortbildung 43

Aktuelles Immissionsschutz- und Störfallrecht 44

GEWÄSSERSCHUTZ

Betriebsbeauftragte für Gewässerschutz 45

Betriebsbeauftragte für Gewässerschutz – Fortbildung 46

Aktuelles Wasserrecht: Das WHG und die AwSV 47

Sachkunde für den Umgang mit Leichtflüssigkeitsabscheidern 48

Sachkundelehrgang für den Betrieb von Fettabscheidern 49

Fachkunde für die Generalinspektion von Abscheideranlagen 50

Erfahrungsaustausch für Fachkundige für die Generalinspektion von Abscheidern 51

SACHKUNDEAUSBILDUNG NACH §62 AWSV

Qualifizierungsprogramm für WHG-Fachbetriebe – Übersicht 52

Grundkurs für betrieblich verantwortliche Personen in WHG-Fachbetrieben 54

Aufbaukurs für betrieblich verantwortliche Personen in WHG-Fachbetrieben 55

WHG-Fachkurs für MSR-Sicherheitseinrichtungen 56

WHG-Fachkurs: Arbeiten an Dichtflächen und Rückhalteeinrichtungen 57

WHG-Fachkurs für Arbeiten an Biogas- und JGS-Anlagen 58

WHG-Fachkurs für kunststoffverarbeitende Betriebe 59

WHG-Fachkurs für Heizölverbraucheranlagen 60

WHG-Fortbildung: Sicherer Betrieb von Anlagen mit wassergefährdenden Stoffen 61

INTEGRIERTE MANAGEMENTSYSTEME

Beauftrager für integrierte Managementsysteme (TÜV) 62

Auditor für integrierte Managementsysteme (TÜV) 63

Fortbildung für Auditoren nach DIN EN ISO 19011:2018 64

NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT

Ihr Weg zum Nachhaltigkeitsmanager (TÜV) 65

Aufbau eines Nachhaltigkeitsmanagementsystems auf Basis der ISO 26000 66

Nachhaltigkeitsmanager (TÜV) 67

Praxisworkshop zur Nachhaltigkeitsberichterstattung 68

WAS WIR SONST NOCH BIETEN

Inhouse Seminare 38

ORGANISATORISCHES

Der schnelle Weg zum Seminar 69

ONLINE WEITERBILDEN UND ZERTIFIZIEREN

Eine Vielzahl unserer Seminare und Prüfungen können Sie auch weiterhin im Virtual Classroom oder per E-Learning absolvieren.

akademie.tuv.com/digital-learning

GENDERGERECHTE SPRACHE

Wir setzen auf eine gendergerechte Sprache. Für einen gleichbleibend hohen Lesefluss verzichten wir auf das Gendersternchen und verwenden, wo immer möglich, eine neutrale Sprache, um alle Geschlechter zu adressieren. Mit den Seminar- und Lehrgangsbezeichnungen sind immer weibliche, männliche und diverse Personen angesprochen.

Normensammlung inklusive.

Ihre Normensammlung zum Umweltmanagement.

Normensammlung inklusive

Bei den gekennzeichneten Seminaren ist eine umfangreiche Normensammlung in Ihren Teilnehmerunterlagen enthalten. Sie erhalten die wichtigsten UM-Normen aktuell und übersichtlich gestaltet für Ihre tägliche berufliche Praxis.

INHALT DER NORMENSAMMLUNG:

- DIN EN ISO 14001
  Umweltmanagementsysteme – Anforderungen mit Anleitung zur Anwendung
- DIN EN ISO 14004
  Umweltmanagementsysteme – Allgemeiner Leitfaden über Grundsätze, Systeme und unterstützende Methoden
- DIN EN ISO 19011
  Leitfaden zur Auditierung von Managementsystemen

Modulare Weiterbildung zum Umweltmanagement.

Erwerben Sie Umweltmanagement-Kompetenz per Blended Learning.

In der modularen Umweltmanagement-Weiterbildung absolvieren Sie die Kurse: Umweltmanager (TÜV) – Modul 1, Umweltmanager (TÜV) – Modul 2 und Umweltauditor (TÜV).

Das neue Konzept der Lehrgangsreihe bietet Ihnen mit unterschiedlichen Lernformaten moderne und abwechslungsreiche Möglichkeiten für Ihren Kompetenz-Erwerb.

Steigen Sie selbstgesteuert per E-Learning in Ihre Weiterbildung ein, treffen Sie sich anschließend bestens vorbereitet mit Ihrem Trainer und den Mitlernenden zum Gruppentraining (vor Ort oder im Virtual Classroom) und nutzen Sie begleitend die Prüfungsvorbereitungs-App „Fit for Test", um sich optimal auf Ihre PersCert TÜV-Prüfung vorzubereiten.

Umweltmanager (TÜV) – Modul 1

Selbstlernphase per E-Learning (1 Tag)
+ Präsenz-Training bzw. Virtual Classroom (3 Tage)
Seminar-Nr. 06207

Umweltmanager (TÜV) – Modul 2

Präsenz-Training bzw. Virtual Classroom
inkl. PersCert TÜV-Prüfung (4 Tage)
Seminar-Nr. 06208

Umweltauditor (TÜV) – Modul 3

Präsenz-Training bzw. Virtual Classroom
inkl. PersCert TÜV-Prüfung (4 Tage)
Seminar-Nr. 06138

UNSER TIPP

Die beiden Module des Lehrgangs zum Umweltmanager (TÜV) können Sie auch einfach komplett als Gesamtlehrgang buchen:
akademie.tuv.com/s/06209

Umweltmanager (TÜV). Modul 1.

Als Umweltmanager ein Umweltmanagementsystem gemäß ISO 14001 organisieren – Normanforderungen kennen und verstehen.

Verantwortungsvoller Umgang mit Umwelt und Ressourcen ist für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen unverzichtbar. Lernen Sie im Modul 1 der Ausbildung Umweltmanager (TÜV), wie Sie mithilfe der DIN EN ISO 14001:2015 ein leistungsfähiges Umweltmanagementsystem implementieren. So schaffen Sie die richtige Struktur, um Ihre Umweltleistung nachhaltig zu verbessern und Ihre Umweltrisiken zu minimieren.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die konkreten Anforderungen der ISO 14001 und der EMAS (VO (EG) 1221/2009) an Umweltmanagementsysteme.
- Sie erwerben ein Grundverständnis für die Inhalte der Norm und können diese bezogen auf Ihren spezifischen Unternehmenskontext interpretieren.
- Praxisbeispiele und interaktive Fragestellungen vertiefen Ihr Verständnis der Inhalte als optimale Voraussetzung für die Umsetzung im betrieblichen Alltag.
- Das vorgeschaltete E-learning ermöglicht Ihnen einen selbstgesteuerten Lernprozess und schafft eine einheitliche Wissensbasis für den Einstieg in den Lehrgang.
- Mithilfe der digitalen Prüfungsvorbereitung „Fit for Test“ werden Sie optimal auf die abschließende Personenprüfung im zweiten Modul vorbereitet.

INHALT

- Basiswissen Grundlagen, Normen, Funktion und Zielsetzung Managementsysteme
- Einführung ins Umweltmanagement
- Die Anforderungen an Umweltmanagementsysteme
  - Aufbau und Inhalte der DIN EN ISO 14001
  - EMAS III: ergänzende Aspekte und Anforderungen
- Planung für den Aufbau eines Umweltmanagementsystems
- Identifikation und Beschreibung von umweltrelevanten Prozessen und Abläufen
- Basiswissen über Aufbau und Struktur von europäischem und nationalem Umweltrecht, umweltrechtliche Betreiberpflichten

Normensammlung inklusive

SEMINAR-NR. 06207

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:
akademie.tuv.com/s/06207

Umweltmanager (TÜV). Modul 2.

Ein UM-Systems gemäß ISO 14001:2015 aufbauen und organisieren – die Normforderungen erfolgreich in die Praxis umsetzen.

In Modul 2 des Lehrgangs zum Umweltmanager (TÜV) wenden Sie Ihr Fachwissen in praxisnahen Übungen an. Sie können die Anforderungen der ISO 14001 und der EMAS III praxistauglich umsetzen und so ein wirksames UMS für Ihr Unternehmen einführen, bewerten und optimieren. So schaffen Sie die richtige Struktur, um Ihre Umweltleistung mit geeigneten Kennzahlen zu steuern und nachhaltig zu verbessern sowie Ihre Umweltrisiken zu minimieren.

IHR NUTZEN

- Sie wissen, wie Sie für Ihr Unternehmen ein wirksames UMS in die betriebliche Praxis umsetzen, optimieren und bewerten.
- Sie können die erforderlichen umweltbezogenen Strukturen, Abläufe, Prozesse und Verantwortlichkeiten definieren und mittels Kennzahlen steuern.
- Sie können relevante Schwachstellen identifizieren und geeignete Maßnahmen zur Minimierung bzw. Vermeidung festlegen.
- Moderierte Workshops bereiten Sie anhand eines Musterunternehmens und aktueller Praxisbeispiele auf die Umsetzung der Anforderungen der DIN EN ISO 14001 in Ihrem Unternehmen oder Ihrer Organisation vor.
- Unsere digitale Prüfungsvorbereitung „Fit for Test“ unterstützt Sie bei der Prüfungsvorbereitung.

INHALT

- Praktische Umsetzung der Anforderungen der ISO 14001: Best Practice-Beispiele dargestellt an Musterunternehmen aus dem produzierenden Gewerbe und dem Dienstleistungssektor.
- Umsetzung der umweltrechtlichen Forderungen in die betriebliche Praxis – Legal Compliance – bindende Verpflichtungen – Aufbau eines Rechtskatasters
- Umweltrelevante Prozesse steuern, dokumentieren und auf Wirksamkeit bewerten
- Grundlagen, Zielsetzung und Prinzipien der Auditierung und Zertifizierung von Umweltmanagementsystemen (ISO 19011, EMAS)

ABSCHLUSS

TÜVRheinland ZERTIFIZIERT

Geprüfte Qualifikation
Gültigkeit: 3 Jahre

www.tuv.com
ID 0000085888

SEMINAR-NR. 06208

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:
akademie.tuv.com/s/06208

Umweltmanager (TÜV). Kurspaket für Umweltschutzbeauftragte (TÜV).

Qualifizieren Sie sich zum "Umweltmanager (TÜV)" und bauen Sie auf Ihren Vorkenntnissen als Umweltschutzbeauftragter auf.

Wenn Sie sich bereits zum bzw. zur "Umweltschutzbeauftragten (TÜV)" qualifiziert haben, dann ist diese Weiterbildung für Sie genau richtig. Nutzen Sie unser Kurspaket und qualifizieren Sie sich zum "Umweltmanager (TÜV)".

IHR NUTZEN

- In der Qualifikation Umweltmanager (TÜV) lernen Sie die konkreten Anforderungen der ISO 14001 und der EMAS (VO (EG) 1221/2009) an Umweltmanagementsysteme kennen.
- Moderierte Workshops bereiten Sie anhand eines Musterunternehmens und aktueller Praxisbeispiele auf die Umsetzung der Anforderungen der DIN EN ISO 14001 vor.

INHALT

- E-Learning zu den Themen Grundlagen Normen, Managementsysteme, Umweltmanagement, ISO 14001 und umweltrechtliche Unternehmerpflichten
- Seminar Grundlagen Umweltmanagement
  - DIN EN ISO 14001
  - Exkurs EMAS III
- Seminar Umweltmanager (TÜV). Modul 2
  - Praktische Umsetzung der Anforderungen der ISO 14001: Best Practice Beispiele dargestellt an Musterunternehmen aus dem produzierenden Gewerbe und dem Dienstleistungssektor.
  - Umsetzung der umweltrechtlichen Forderungen in die betriebliche
  - Umweltrelevante Prozesse steuern, dokumentieren und auf Wirksamkeit bewerten
  - Grundlagen, Zielsetzung und Prinzipien der Auditierung und Zertifizierung von Umweltmanagementsystemen
- Zertifikatsprüfung zum "Umweltmanager (TÜV)2

Normensammlung inklusive

SEMINAR-NR. 06210

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:
akademie.tuv.com/s/06210

Umweltauditor (TÜV). Modul 3.

Umweltaudits planen, durchführen und nachbereiten – Umweltmanagementsysteme nach DIN ISO 14001 bewerten.

Als Umweltauditor prüfen Sie die Wirksamkeit des Umweltmanagementsystems (UMS) nach DIN EN ISO 14001, die Einhaltung der Umweltrechtsvorschriften und sorgen für die kontinuierliche Weiterentwicklung Ihres UMS. Erwerben Sie die fachlichen und methodischen Kompetenzen für die professionelle und erfolgreiche Durchführung interner und externer Audits.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Anforderungen an Umweltaudits und Umweltauditoren.
- Sie können UMS-, Prozess- und Lieferantenaudits professionell planen, durchführen und nachbereiten.
- Sie wenden Audithilfsmittel sicher an.
- Sie beherrschen die Kommunikationstechniken für erfolgreiche Audits.
- Sie bewerten zuverlässig, ob ein UMS den Anforderungen der DIN EN ISO 14001 und EMAS entspricht.
- Sie gewinnen in Workshops und praxisnahen Rollenspielen die notwendige Sicherheit für Ihre Auditorentätigkeit.

INHALT

- Grundlagen, Zielsetzung von Umweltaudits
- Anforderungen an Umweltauditoren
  Anforderungen an interne und externe Umweltaudits
- Audit-Planung
- Audit-Durchführung
- Auswertung/Dokumentation/Nachbereitung von Umweltaudits
- Vor- und Nachteile von integrierten Audits (Energie-, Qualitäts-, Arbeitssicherheitsmanagement)

ABSCHLUSS

TÜVRheinland ZERTIFIZIERT

Geprüfte Qualifikation
Gültigkeit: 3 Jahre

www.tuv.com
ID 0000085887

SEMINAR-NR. 06138

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:
akademie.tuv.com/s/06138

ZERTIFIZIERUNGEN VON PERSCERT TÜV.

Unabhängig – vertrauenswürdig – transparent.
Ihr Kompetenznachweis aus erfahrenen Händen.

www.tuv.com/academy-perscert

Nachgewiesene Kompetenz – Ihr PersCert TÜV-Zertifikat.

LEBENSLANGES LERNEN UND INTERNATIONALISIERUNG.
Die ständige Weiterentwicklung von Wissenschaft und Technik bedeutet neue Anforderungen an den Wissensstand der Menschen. Die Globalisierung der Unternehmen fordert die Vergleichbarkeit von nachzuweisenden Kompetenzfeldern und qualitätsgesicherte Zertifikate weltweit. Unternehmen möchten abgesicherte Kompetenzstandards für Mitarbeitergruppen, Kundenberater, Lieferanten oder Händlernetze, um sicher zu gehen, dass beim Kunden Qualität ankommt, oder um definierte Standards, z. B. im Arbeitsschutz, weltweit sicherzustellen.

UNABHÄNGIGE, VERGLEICHBARE ZERTIFIKATE.
Für Einzelpersonen stellt die Zertifizierung einen unabhängigen Nachweis ihrer Kompetenz dar, die z. B. auf einer eigenen Website dargestellt werden kann. Für Unternehmen bedeutet die Kompetenzzertifizierung eine Absicherung der Investition in die Kompetenz der Mitarbeiter und ein Alleinstellungsmerkmal im Markt.

STARKES DOPPEL FÜR IHRE WERBUNG.
Wenn zertifizierte Personen darüber hinaus mit dem Prüfzeichen von TÜV Rheinland für sich werben möchten, z. B. auf ihren Visitenkarten oder dem Firmenwagen, können sie die kostenpflichtige Nutzung eines persönlichen Prüfzeichen-Signets mit Eintrag in Certipedia beantragen.

Weitere Informationen: **www.tuv.com/perscert**

Digitale Lernformate für Ihren Kompetenzerwerb.

VIRTUAL CLASSROOM		E-LEARNING
Flexibler Ort		Flexibler Ort
Fester Tag		Zeitunabhängig
Trainer		Kein Trainer
Gruppen Seminar		Selbsttraining

BLENDED LEARNING

Ein Mix aus Virtual Classroom oder E-Learning und Präsenztraining

ONLINE WEITERBILDEN UND ZERTIFIZIEREN.
Nutzen Sie die digitalen Lernformate der TÜV Rheinland Akademie für Ihre Weiterbildung. Ob Virtual Classroom, E-Learning oder Blended Learning – online lernen Sie mit einem Höchstmaß an Flexibilität.

Bei Seminaren, die im Virtual Classroom durchgeführt werden, besteht die Möglichkeit, eine Online Prüfung unter Online-Prüfungsaufsicht abzulegen. So können Sie Ihr PersCert TÜV-Zertifikat unkompliziert und ohne Anreise zum Prüfungstermin vor Ort erwerben.

Erfahren Sie, welche digitalen Weiterbildungen wir für Ihren Themenbereich anbieten und informieren Sie sich per FAQ oder Video über den Ablauf der Virtual Classroom.
i akademie.tuv.com/page/digital-learning

Verkürzter Weg zur Qualifikation Umweltauditor (TÜV).

VORAUSSETZUNGEN

Anerkannter Abschluss als Auditor (ISO 50001, ISO 9001, ISO 45001 oder ISO 27001).

IHR NUTZEN

- Sie halbieren den Zeitaufwand Ihrer Weiterbildung von 12 auf 6 Tage.
- Sie sparen ca. 40% der Teilnahmegebühr.

Grundlagen Umweltmanagement – DIN EN ISO 14001:2015 (1 Tag)
akademie.tuv.com/s/06899

Umweltmanager (TÜV) – Modul 2 (4 Tage)
akademie.tuv.com/s/06208

Erfolgreiche Teilnahme an der Prüfung zum Umweltmanager (TÜV)

Die Prüfung findet am letzten Unterrichtstag des Seminars Umweltmanager (TÜV) – Modul 2 (06208) statt. Als Hilfsmittel für die Prüfung sind neben den Unterlagen aus dem Seminar 06208 auch die Unterlagen aus dem Tageskurs Grundlagen Umweltmanagement (06899) sowie die DIN EN ISO 14001 zugelassen.

Praxiswissen Umweltaudit (1 Tag)
akademie.tuv.com/s/06311

Erfolgreiche Teilnahme an der Prüfung zum Umweltauditor (TÜV)

Die Prüfung kann an einem der feststehenden Prüfungstermine (jeweils am letzten Unterrichtstag des Seminars Umweltauditor (TÜV) (06138)) oder einem individuell mit dem jeweiligen Standortverantwortlichen vereinbarten Prüfungstermin erfolgen. Als Hilfsmittel für die Prüfung sind die Unterlagen aus dem Tageskurs Praxiswissen Umweltaudit (06311) sowie die DIN EN ISO 14001 zugelassen.

Ihre Qualifikation:
Umweltauditor (TÜV)

Grundlagen Umweltmanagement – DIN EN ISO 14001:2015.

Lernen Sie Struktur und Inhalte der DIN EN ISO 14001:2015 für eine erfolgreiche Umsetzung in die Praxis kennen.

Umweltmanagementsysteme (UMS) gelten weltweit als Basis für wirksamen Umweltschutz, Ressourceneffizienz und nachhaltige Unternehmensführung. Die DIN EN ISO 14001:2015 beschreibt die Forderungen an ein UMS. Das Seminar vermittelt Kenntnisse zu den Norminhalten für die erfolgreiche praktische Umsetzung.

IHR NUTZEN

- Sie werden mit Aufbau, Struktur und Inhalten der DIN EN ISO 14001:2015 vertraut gemacht.
- Sie kennen die Vorteile eines Umweltmanagementsystems als Instrument nachhaltiger Unternehmensführung.
- Sie kennen die Anforderungen der DIN EN ISO 14001:2015 an ein UMS und können diese interpretieren, um sie auf die eigene Organisation zu übertragen und im Rahmen von Audits zu überprüfen.

INHALT

- Umweltmanagementsysteme – Ziel und Nutzen für Unternehmen
- Die DIN EN ISO 14001:2015: Aufbau, Inhalt und Interpretation der Anforderungen, u.a.
  - Die High Level Structure
  - Anwendungsbereich
  - Kontext der Organisation
  - Führung
  - Planung
  - Unterstützung
  - Betrieb
  - Bewertung der Leistung
  - Verbesserung
- Exkurs EMAS III: Gemeinsamkeiten und Unterschiede
- Tipps und Tricks für Ihre praktische Umsetzung

Normensammlung inklusive

SEMINAR-NR. 06899

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/06899

Praxiswissen Umweltaudit.

Erlernen Sie, welche umweltspezifischen Aspekte Sie bei Planung und Durchführung von Umweltaudits beachten müssen.

Voraussetzung für die erfolgreiche Auditierung von Umweltmanagementsystemen sind neben der Kenntnis der relevanten Normen DIN EN ISO 14001 und DIN EN ISO 19011 Kenntnisse der umweltspezifischen Aspekte und Besonderheiten von Umweltaudits. Erwerben Sie im Seminar das erforderliche Know-how, z.B. zur Überprüfung der Einhaltung der Rechtskonformität.

IHR NUTZEN

- Sie kennen Anforderungen der DIN EN ISO 14001:2015 und DIN EN ISO 19011:2018 an Umweltaudits und Umweltauditoren.
- Sie sind mit spezifischen Aspekten und Besonderheiten vertraut, die bei Planung, Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Umweltaudits zu beachten sind.
- Sie lernen, was beim Complianceaudit Umweltschutz und der Dokumentenprüfung beachtet werden muss.

INHALT

- Zielsetzung von Umweltaudits
- Anforderungen der DIN EN ISO 14001:2015 und DIN EN ISO 19011:2018 an Umweltaudits
- Spezifische Anforderungen an Umweltauditoren
- Complianceaudit Umweltschutz
- Betriebsbegehung: die richtigen Schwerpunkte setzen
- Umweltspezifische Aspekte der Dokumentenprüfung (u.a. Genehmigungsmanagement)
- Erstellung und (richtige) Anwendung von Hilfsmitteln
- Besonderheiten bei Durchführung und Auswertung von Umweltaudits
- Fallbeispiele aus der Umweltauditpraxis

Normensammlung inklusive

SEMINAR-NR. 06311

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/06311

ZERTIFIZIERUNGEN VON PERSCERT TÜV.

www.tuv.com/academy-perscert

IRCA EMS ISO 14001:2015 Lead Auditor Training Course (18010).

Trainingskurs entsprechend CQI IRCA-Richtlinie zur Auditierung von Umweltmanagementsystemen.

Mit den in 2015 bzw. in 2018 in Kraft getretenen Revisionen der Normen ISO 14001:2015 und ISO 19011:2018 wurde das Standardwerk für Umweltmanagementsystem-Auditoren neu definiert. Dieses englischsprachige Training nach CQI-IRCA-Richtlinien ermöglicht die weltweite Auditorentätigkeit im Umweltmanagement.

IHR NUTZEN

- Sie wissen, wie Audits nach ISO 14001:2015 in international agierenden Unternehmen ordnungsgemäß durchzuführen sind.
- Der Lehrgang zum zertifizierten „PR315: EMS ISO 14001:2015 Lead Auditor“ (18010) entspricht den Richtlinien der CQI IRCA. Er ist somit weltweit gültig und akzeptiert (ATP Nr. 01185221, Course ID 18010).
- Sie erwerben ein Zertifikat, mit dem Sie als Auditor die Möglichkeit haben, auf internationaler Ebene zu agieren und alle Vorteile dieser weltweiten Anerkennung für Ihre Firma und für sich selbst zu nutzen.

INHALT

- Wiederholung von Auditgrundlagen und Normkenntnissen (ISO 14001:2015)
- Leitfaden für Audits (ISO 19011:2018 und ISO 17021)
- Systematik des Umweltrechts (Grundprinzipien, EU-, Bundes-, Landes- und Kommunalrecht, Generalklauseln)
- Planung, Vorbereitung und Durchführung von Audits
- Überwachungstätigkeiten, Follow-up
- Kommunikation als Auditor
- Fragetechniken, Audit-Eröffnung, Prüfungsfragen, aktives Zuhören, Kommunikationsprobleme
- Schnittstellen zwischen Umwelt-, Arbeitsschutz-, Energie-, Qualitätsmanagementsystemen in der Auditierung
- Prüfung

CQI | IRCA
CERTIFIED COURSE

SEMINAR-NR. 06141

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:
akademie.tuv.com/s/06141

Fortbildung für Umweltmanagement-Verantwortliche.

Halten Sie Ihr Wissen zum Umweltmanagement und Umweltrecht auf dem neuesten Stand und lernen Sie durch Best Practice.

Umweltmanagementsysteme (UMS) müssen gelebt und – zu deren Weiterentwicklung – regelmäßig kompetent überprüft und bewertet werden. Dies stellt hohe Anforderungen an interne und externe Umweltauditoren und die für das UM-System Verantwortlichen: Sie müssen zur Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung ihres UMS fachlich immer auf dem neuesten Stand sein.

IHR NUTZEN

- Sie aktualisieren und vertiefen Ihr Wissen zu den Normen und Standards für Umweltmanagementsysteme.
- Sie erhalten einen Überblick über die wesentlichen Neuerungen und aktuellen Trends in der Umweltgesetzgebung.
- Sie profitieren von Best-Practice-Beispielen für die praktische Anwendung und Umsetzung und erhalten so wertvolle Tipps, u.a.
  - zur Weiterentwicklung Ihres UMS
  - zur Gewährleistung von Rechtssicherheit
  - zur Entwicklung geeigneter Umweltkennzahlen.

INHALT

- Überblick Normenfamilie 14000 ff. – aktueller Stand und Neuentwicklungen
- Umweltmanagement- und Auditnorm ISO 14001:2015, EMAS u.a.
- DIN EN ISO 14001:2015 – Best-Practice-Beispiele für die Umsetzung von ausgewählten Normanforderungen
- Typische Schwachstellen (z.B. Motivationshemmnisse)
- EMAS – Exkurs zusätzliche Anforderungen und Mehrwert
- Schnittstellen der Normen 14001, 50001, 9001, 45001 und Integrationsstrategien für Managementsysteme
- Umweltkennzahlen und -leistungsbewertung
- Überblick Neuerungen Umweltrecht
- Rechtscompliance Umweltschutz

SEMINAR-NR. 06044

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/06044

Bewertung betrieblicher Umweltaspekte und Umweltleistung.

ISO 14001: Umweltaspekte beherrschen und bewerten, Umweltleistung nachhaltig verbessern.

Die Ermittlung und Bewertung der Umweltaspekte sind zentraler Bestandteil jedes Umweltmanagementsystems gemäß ISO 14001 bzw. EMAS. Lernen Sie geeignete Verfahren kennen, bedeutende Umweltaspekte Ihrer Tätigkeiten zu ermitteln und zu bewerten, um Ihre Legal Compliance sicherzustellen und Ihre Umweltleistung kontinuierlich zu verbessern.

IHR NUTZEN

- Sie können die wesentlichen direkten und indirekten Umweltaspekte Ihres Unternehmens ermitteln und bewerten.
- Sie lernen verschiedene Methoden zur Ermittlung und Bewertung der Umweltaspekte und der Umweltleistung kennen.
- Sie werden befähigt, ein, für Ihr Unternehmen geeignetes Verfahren zur Bewertung und Einstufung von Umweltaspekten sowie geeignete Umweltkennzahlen zur kontinuierlichen Verbesserung der Umweltleistung zu entwickeln. Sie schaffen die Grundlage für ein nachhaltiges Umweltmanagementsystem.

INHALT

- Definitionen und Normanforderungen zur Bestimmung, Erfassung und Bewertung von Umweltaspekten gemäß DIN EN ISO 14001:2015 bzw. EMAS
- Darstellung von verschiedenen Bewertungsverfahren, wie z.B. ABC-Analyse und Festlegung von Bewertungskriterien
- Möglichkeiten der Beeinflussung von Umweltaspekten
- Anforderungen gemäß DIN EN ISO 14001:2015, u.a.
  - Umweltaspekte im gesamten Lebenszyklus
  - Umweltaspekte von ausgelagerten Prozessen
- Workshop

SEMINAR-NR. 06088

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/06088

DIN ISO 14001:2015: Stakeholder-analyse. Virtual Classroom.

Lernen Sie, wie Sie die Erwartungen und Erfordernisse der Stakeholder gemäß DIN EN ISO 14001:2015 ermitteln.

Die DIN EN ISO 14001:2015 verpflichtet Unternehmen dazu, für ihr Umweltmanagementsystem relevante interessierte Parteien (Stakeholder) zu ermitteln. Dabei muss sich der Blickwinkel über die Weks- und Unternehmensgrenzen ausdehnen. Im Virtual Classroom lernen Sie Methoden für die Stakeholderanalyse kennen, um die Anforderungen der Stakeholder zu bewerten und in bindende Verpflichtungen umzusetzen.

IHR NUTZEN

- Sie sind mit den Normanforderungen der DIN EN ISO 14001:2015 in Bezug auf interessierte Parteien vertraut.
- Sie kennen Ziele und Methoden der Stakeholderanalyse.
- Sie lernen, wie Sie typische Stakeholder-Anforderungen bewerten und in bindende Verpflichtungen umsetzen.

INHALT

- Anforderungen der ISO 14001:2015 an die Stakeholderanalyse
- Ermittlung und Klassifizierung der (externen) interessierten Parteien sowie deren Bedürfnisse und Erwartungen an Unternehmen
- Beispiele für die Bewertung „bindender Verpflichtungen“ und die Umsetzung im Unternehmen
- Externe Kommunikation – Akteure, Aufgaben und Methoden

SEMINAR-NR. 06204

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/06204

DIN EN ISO 14001:2015: Chancen und Risiken. Virtual Classroom.

Lernen Sie, wie Sie Chancen und Risiken gemäß DIN EN ISO 14001:2015 ermitteln, bewerten und Gefahren vermeiden.

Die DIN EN ISO 14001:2015 verpflichtet Unternehmen dazu, Risiken und Chancen zu ermitteln, die das Umweltmanagement und dessen Ergebnisse beeinflussen können. Sie lernen in unserem Virtual Classroom, auch anhand von praktischen Beispielen, wie Sie diese bewerten, beherrschen und entsprechende Maßnahmen zur Gefahrenvermeidung oder -minderung planen können.

IHR NUTZEN

- Sie sind mit den Anforderungen der DIN EN ISO 14011:2015 in Bezug auf „risikobasiertes Denken“ vertraut.
- Sie lernen geeignete Methoden kennen, um Risiken zu identifizieren, diesen erfolgreich zu begegnen und so Ihre Chancen im Markt zu nutzen.
- Sie profitieren von praktischen Beispielen von typischen Chancen und Risiken, um mit geeigneten Maßnahmen darauf angemessen zu reagieren.

INHALT

- Anforderungen der DIN EN ISO 14001:2015 zur Ermittlung und Bewertung von Chancen und Risiken
- Ermittlung und Bewertung von Chancen und Risiken
- Beispiele für technische und organisatorische Maßnahmen zum Umgang mit erkannten Chancen, zur Risikominimierung und Risikoabwehr

SEMINAR-NR. 06205

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/06205

ANMELDUNG PER E-MAIL, FAX, TELEFON ODER ONLINE.

Melden Sie sich noch heute an.
Per Fax an 0800 84 84 044, per Telefon unter 0800 84 84 006 (kostenfrei), per E-Mail unter servicecenter@de.tuv.com oder online unter www.tuv.com/umwelt

DIN EN ISO 14001:2015: Lebensweggedanke. Virtual Classroom.

Lernen Sie, wie Sie die Lebenszyklusbetrachtung nach DIN EN ISO 14001:2015 entlang der Wertschöpfungskette sicherstellen.

Die DIN EN ISO 14001:2015 fordert eine „Lebenszyklusbetrachtung" entlang der Wertschöpfungskette. Unser Virtual Classroom vermittelt Ihnen Methoden für die Ermittlung und Bewertung der Umweltaspekte für Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen, die das Unternehmen beeinflussen können, wie z.B. Rohstoff- und Lieferantenauswahl, Produktdesign und Entsorgung.

IHR NUTZEN

- Sie sind mit den Normanforderungen der DIN EN ISO 14001:2015 in Bezug auf die Lebenswegbetrachtung vertraut.
- Sie lernen geeignete Methoden zur Ermittlung und Bewertung der Umweltaspekte in den einzelnen Abschnitten des Produktlebensweges kennen.
- Sie profitieren von praktischen Beispielen geeigneter Maßnahmen zum Zweck der Minimierung der Umweltbelastung in jedem einzelnen Lebenszyklus.

INHALT

- Anforderungen der DIN EN ISO 14001:2015 zur Lebenswegbetrachtung
- Typische Umweltaspekte sowie Chancen und Risiken auf den einzelnen Lebenswegetappen
- Beispiele für technische und organisatorische Maßnahmen zur Minimierung der Umweltbelastungen in den einzelnen Schritten
- Querbezüge und Abgrenzungen zur Ökobilanzierung

SEMINAR-NR. 06206

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/06206

WEBSHOP: AKADEMIE.TUV.COM

Alle Seminare sind übersichtlich dargestellt, einfach zu finden, nutzerfreundlich und schnell buchbar. Finden Sie im Handumdrehen die passende Weiterbildung in unserem Webshop:

akademie.tuv.com

Fachkraft für Umweltrecht (TÜV).

Kompaktlehrgang mit Personenzertifikat zu den rechtlichen Grundlagen im nachhaltigen betrieblichen Umweltschutz.

Betrieblicher Umweltschutz und verantwortungsbewusster Umgang mit Ressourcen sind wesentliche Elemente einer nachhaltigen Unternehmensstrategie. Es gilt sowohl bekannte Vorgaben z. B. aus den Bereichen Immissions- und Gewässerschutz als auch neue, nachhaltigkeitsrelevante Anforderungen wie z. B. das Lieferkettensorgfaltsgesetz einzuhalten. Aus der Vielzahl der Anforderungen ergeben sich für Geschäftsführungen, verantwortliche Mitarbeiter:innen und beauftragte Personen Rechte und Pflichten, die es wirksam umzusetzen gilt.

IHR NUTZEN

- Sie verstehen das Funktionsprinzip und die wesentlichen Haftungsregelungen des europäischen und deutschen Umweltrechts.
- Sie kennen Pflichten und Verantwortlichkeiten im nachhaltigen betrieblichen Umweltschutz.
- Sie verstehen die Grundzüge der Rechtssystematik und lernen das Zusammenspiel der unterschiedlichen Rechtsebenen kennen.
- Sie lernen die für Unternehmen geltenden Vorschriften in den Themen Nachhaltigkeit, Umwelt- und Klimaschutz anzuwenden.
- Sie erkennen Risiken für Ihr Unternehmen und können Sanktions- und Reputationsschäden vorbeugen.

INHALT

- Überblick ausgewählter, umweltrelevanter Anforderungen; u. a. Abfall, Gewässer- und Immissionsschutz.
- Betreiberpflichten, Verantwortlichkeiten, Haftung.
- Vorstellung wesentlicher Anforderungen im Bereich Nachhaltigkeit; u. a. Klimaschutzgesetz, Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz, CSR-RUG.

ABSCHLUSS

TÜVRheinland ZERTIFIZIERT

Geprüfte Qualifikation
Gültigkeit: 3 Jahre

www.tuv.com
ID 0000085889

SEMINAR-NR. 06211

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:
akademie.tuv.com/s/06211

Aktuelles Umweltrecht – Umsetzung in die betriebliche Praxis.

Unser Seminar vermittelt Ihnen den aktuellen Stand zum Umweltrecht und wie Sie die Anforderungen rechtssicher umsetzen.

Angesichts der ständigen Weiterentwicklung der umwelttechnischen Möglichkeiten und der Regelungsdichte der Umweltschutzgesetzgebung ist es eine Herausforderung, auf dem neuesten Stand zu bleiben. Unsere praxisnahe Fortbildung vermittelt Ihnen Kenntnisse über die wichtigsten Änderungen der Umweltrechtsvorschriften, damit Sie rechtssicher agieren können.

IHR NUTZEN

- Sie sind umweltrechtlich wieder auf dem neuesten Stand und wissen, was im Unternehmen getan werden muss, um die rechtlichen Anforderungen sicher umzusetzen.
- Sie können Änderungen der Rechtsvorschriften und deren Auswirkungen auf die betriebliche Praxis kompetent bewerten und die erforderlichen technischen Anpassungen umsetzen.
- Sie profitieren von Best-Practice-Beispielen aus Unternehmen sowie vom Erfahrungsaustausch im Kollegenkreis.

INHALT

- Überblick über den aktuellen Stand der Gesetzgebung und geänderte Rechtsvorschriften
- Auswirkungen der neuen Rechtsforderungen auf die Unternehmens- und Auditpraxis
- Best-Practice-Beispiele aus der betrieblichen Praxis
- Erfahrungsaustausch

SEMINAR-NR. 06629

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:
akademie.tuv.com/s/06629

ONLINE WEITERBILDEN UND ZERTIFIZIEREN

Eine Vielzahl unserer Seminare und Prüfungen können Sie auch weiterhin im Virtual Classroom oder per E-Learning absolvieren.
akademie.tuv.com/digital-learning

Klimamanager (TÜV). Experte für Treibhausgasbilanzierung.

Auf dem Weg zur Klimaneutralität – Bedeutung des Klimamanagements für Unternehmen und Organisationen erkennen.

Immer mehr Firmen müssen ihren CO_2-Fußabdruck analysieren, um faktenbasiert die betrieblichen Auswirkungen auf den Klimawandel einschätzen zu können. Eine aussagekräftige Bilanzierung der CO_2-Emissionen ist Voraussetzung für geeignete Klimaschutzmaßnahmen und eine glaubwürdige Berichterstattung. Dieser Zertifikatslehrgang dient als Einführung für jeden, der an der Entwicklung, Implementierung und Leitung einer THG-Bilanzierung gemäß ISO 14064 beteiligt ist.

IHR NUTZEN

- Mit der Weiterbildung zum Klimamanager (TÜV) erwerben Sie Grundkenntnisse zum Klimawandel und Sie können diese Kenntnisse für die Erstellung Ihrer individuellen Klimastrategie nutzen.
- Sie kennen die unterschiedlichen Anforderungen an eine Klimabilanz und an einen Klimabericht.
- Sie können die wesentlichen Emissionsquellen identifizieren und Einsparpotentiale ermitteln.
- Sie sind in der Lage für die Treibhausgasbilanzierung Synergien zu vorhandenen Managementsysteme wie z.B. der ISO 14001 zu erkennen.
- Durch ein strukturiertes Klimaschutzmanagement unterstützen Sie Ihr Unternehmen sich ökologisch nachhaltiger aufzustellen und schaffen durch eine entsprechende positive Außendarstellung einen klaren Wettbewerbsvorteil.

INHALT

- Grundlagen Klimawandel
- Standards zur Treibhausgasbilanzierung: ISO 14064-1, 14064-3, Greenhouse Gas Protocol (GHG) u.a.
- Übung zur Identifizierung der Scopes 1, 2 und 3
- Schnittstellen zur ISO 14001/50001: Treibhausgase im Managementsystem einbringen und reduzieren
- Praxistipps für den Aufbau Ihres individuellen Klimamanagements

ABSCHLUSS

TÜVRheinland ZERTIFIZIERT

Geprüfte Qualifikation
Gültigkeit: 3 Jahre

www.tuv.com
ID 0000085890

SEMINAR-NR. 06375

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/06375

Betriebsbeauftragter für Abfall. Grundlehrgang.

Behördlich anerkannter Fachkundelehrgang nach § 60 KrWG und § 9 AbfBeauftrV.

Durch die neue Abfallbeauftragtenverordnung brauchen mehr Unternehmen einen Betriebsbeauftragten für Abfall. Diese beraten und unterstützen Anlagenbetreiber und deren Beschäftigte in allen Angelegenheiten der Abfallvermeidung und -bewirtschaftung und sind verantwortlich für die Einhaltung der abfallwirtschaftlichen Vorschriften und Auflagen.

IHR NUTZEN

- Sie erwerben die nötige rechtliche und technische Fachkunde gemäß § 60 KrWG und § 9 Abs. 1 AbfBeauftrV und können diese gegenüber der Behörde nachweisen.
- Sie wissen eine rechtssichere und ordnungsgemäße Entsorgung der betrieblichen Abfälle zu gewährleisten, Haftungsrisiken zu vermeiden sowie auf die Verminderung des Abfallaufkommens und Einführung abfallarmer Verfahren hinzuwirken.
- Sie erhalten eine Anleitung und Tipps zur Umsetzung der rechtlichen Anforderungen in die betriebliche Praxis.

INHALT

- Rechtsgrundlagen für abfallwirtschaftliche Tätigkeiten
- Regelungsinhalte des Kreislaufwirtschaftsgesetzes und untergesetzliches Regelwerk
- Sonstige abfallrelevante Umweltvorschriften und Verhältnis zum Abfallrecht
- Straf-, zivil-, ordnungsrechtliche Haftung für Unternehmen sowie Verantwortlichkeiten
- Grundlagen Transport- und Güterkraftverkehrsrecht
- Kreislaufwirtschaft und Entsorgungsanlagen: Zulassung, Anlagentechnik, sicherer Betrieb, Betriebsorganisation, Informations- und Berichtspflichten, Optimierungspotenziale bei Produktion und Abfallentsorgung

SEMINAR-NR. 06039

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/06039

Betriebsbeauftragter für Abfall. Fortbildung.

Erfüllen Sie mit der Fortbildung für Betriebsbeauftragte für Abfall Ihre Pflicht gemäß § 60 KrWG und § 9 AbfBeauftrV.

Das Abfallrecht unterliegt vielen Reglementierungen und stetiger Weiterentwicklung. Die Abfallbeauftragtenverordnung fordert deshalb für die Aufrechterhaltung der Fachkunde alle zwei Jahre die Teilnahme an einer Fortbildung gemäß § 9 Abs. 2 AbfBeauftrV. Erwerben Sie aktuelles Wissen über die Neuerungen und Änderungen im Abfallrecht sowie deren Umsetzung.

IHR NUTZEN

- Sie erhalten einen Überblick über die aktuelle Rechtslage und Entwicklungen im Abfallrecht, können so Ihre Pflichten als Abfallbeauftragter rechtssicher erfüllen.
- Sie dokumentieren die Aufrechterhaltung Ihrer Fachkunde gemäß § 9 Abs. 2 AbfBeauftrV mit der Teilnahmebescheinigung.

INHALT

- Neue Entwicklungen und Aktuelles aus der Rechtsprechung im europäischen und deutschen Abfallrecht, aus der betrieblichen Abfallwirtschaft und relevanten angrenzenden Rechtsgebieten
- Aktueller Stand und praktischer Vollzug der Regelungen und Anforderungen des Kreislaufwirtschaftsgesetzes und untergesetzlicher Regelwerke
- Betriebsbeauftragte in der betrieblichen Praxis
- Fallbeispiele und Erfahrungsaustausch

Bitte beachten Sie die Zulassungsvoraussetzungen.

SEMINAR-NR. 06032

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/06032

Aktuelles Abfallrecht.

Erfahren Sie in unserem Seminar alle Neuerungen im Abfallrecht und Auswirkungen auf die Praxis.

Das Abfallrecht ist ein dynamischer Rechtsbereich und entwickelt sich sowohl auf europäischer als auch auf nationaler Ebene stetig weiter. Für einen rechtssicheren Umgang mit Abfällen ist es erforderlich, hinsichtlich Neuerungen und Änderungen auf dem aktuellen Stand zu sein, um entsprechende Maßnahmen rechtzeitig im Unternehmen umsetzen zu können.

IHR NUTZEN

- Sie erhalten einen Überblick über den Stand der Abfallrechtsetzung und die aktuellen Entwicklungen im europäischen und deutschen Abfallrecht.
- Sie wissen, wie Sie auf aktuelle Änderungen richtig reagieren und Rechtsverstöße vermeiden.

INHALT

- Überblick über den aktuellen Stand der abfallrechtlichen Vorschriften und der aktuellen Rechtsprechung (europäisch und national)
- Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) und sein untergesetzliches Regelwerk
- Aktueller Stand der Produktverordnungen (z.B. Gewerbeabfall-VO)
- Abgrenzung zwischen kommunaler und privater Entsorgungsverantwortung
- Rechtliche Bestimmungen zur Verwertung mineralischer Abfälle

SEMINAR-NR. 06047

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/06047

UNSERE EMPFEHLUNG

Aktuelles Abfallrecht. Virtual Classroom. (Seminar-Nr. 06083)

akademie.tuv.com/s/06083

Grundlagen Abfallmanagement.

Lernen Sie in diesem Abfallwirtschaft-Seminar Grundlagen des Abfallmanagements und den Umgang mit Entsorgungsnachweisen.

Der Umgang mit Abfällen unterliegt einer Vielzahl von gesetzlichen Regelungen. Eine ordnungsgemäße Entsorgung der betrieblichen Abfälle und die rechtssichere Anwendung der abfallrechtlichen Nachweise setzt entsprechendes Wissen der betrieblich Verantwortlichen über die Grundsätze der Abfallwirtschaft, relevanten Regelungen und deren praktische Anwendung voraus.

IHR NUTZEN

- Sie erhalten einen profunden Einstieg in die Abfall- und Kreislaufwirtschaft und kennen die relevanten Rechtsvorschriften.
- Sie sind mit den Aufgaben und Pflichten der Entsorgungskette (Abfallerzeuger, Abfallbeförderer und Entsorger) vertraut.
- Sie kennen die Prozesse eines effektiven betrieblichen Abfallmanagements und können eine entsprechende betriebliche Organisation aufbauen.
- Sie üben und lernen das Ausfüllen der abfallrechtlichen Nachweise anhand von Fallbeispielen.

INHALT

- Einführung und Überblick Abfallrecht, Grundprinzipien Abfall- und Kreislaufwirtschaft
- Aufgaben und Funktionen einzelner Akteure in der Abfallwirtschaft
- Die konkreten Anforderungen aus den Verordnungen
- Betriebliche Organisation und Abfallmanagement

SEMINAR-NR. 06779

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i akademie.tuv.com/s/06779

WEBSHOP: AKADEMIE.TUV.COM

Alle Seminare sind übersichtlich dargestellt, einfach zu finden, nutzerfreundlich und schnell buchbar. Finden Sie im Handumdrehen die passende Weiterbildung in unserem Webshop:

i akademie.tuv.com

Aktuelle Neuregelung der Verwertung mineralischer Abfälle.

Praxisseminar zur Vorbereitung auf die zum 01.08.2023 in Kraft tretende Mantel-/Ersatzbaustoffverordnung.

Mineralische Abfälle sind mit über 200 Mio. Tonnen jährlich der größte Abfallstrom in Deutschland. Die Ersatzbaustoffverordnung als zentraler Baustein der Mantelverordnung regelt den Einbau von Sekundärrohstoffen neu. Hierdurch zeigen sich neue Verwertungsmöglichkeiten auf. Bezüge zu dem geänderten Bodenschutzrecht und der Deponieverordnung runden die Inhalte ab.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die neuen verbindlichen Regelungen für die Herstellung und den Einbau mineralischer Ersatzbaustoffe.
- Sie bereiten sich optimal auf die 2023 in Kraft tretende Mantelverordnung vor.

INHALT

- Aufbau der neuen Ersatzbaustoffverordnung
- Bezüge zum Bundes-Bodenschutzrecht, der Altlastenverordnung, sowie der Gewerbeabfall- und Deponieverordnung
- Elemente der Gütesicherung
- Grenzwerte
- Einbaubedingungen
- Anzeige- und Erlaubnispflichten

SEMINAR-NR. 06641

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/06641

Fachkunde nach TRGS 520 – Grundlehrgang.

Qualifizieren Sie sich durch diesen Lehrgang als Fachkraft für gefährliche Abfälle und Gefahrstoffe gemäß TRGS 520.

Nach der TRGS 520 (Technische Regeln für Gefahrstoffe) müssen Sammelstellen und Zwischenlager mit mindestens einer Fachkraft als Verantwortlicher und einer qualifizierten Stellvertretung besetzt sein. Unser Lehrgang vermittelt Ihnen das dafür erforderliche Fachwissen über die Gefahren, rechtliche Bestimmungen und entsprechende Schutzmaßnahmen.

SEMINAR-NR. 06168
Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:
akademie.tuv.com/s/06168

Fortbildung nach TRGS 520.

Aktualisieren Sie Ihr Fachwissen im Umgang mit gefährlichen Abfällen in Sammelstellen und Zwischenlagern.

Die Technische Regel für Gefahrstoffe (TRGS) 520 fordert von Ihnen als Sammelstellenbetreiber sicherzustellen, dass Ihre Fachkräfte an jährlichen Weiterbildungen teilnehmen. An dem Seminar über die Lagerung gefährlicher Abfälle sollten Ihre Mitarbeiter mindestens alle zwei Jahre teilnehmen. Fortbildungsmaßnahmen müssen dokumentiert werden.

SEMINAR-NR. 05308
Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:
akademie.tuv.com/s/05308

Grundlehrgang Fachkunde gemäß § 9 EfbV und § 5 AbfAEV.

Behördlich anerkannter Lehrgang für Entsorgungsfachbetriebe, Sammler, Beförderer, Händler und Makler von Abfällen nach § 54 KrWG.

§ 9 Abs. 1 Nr. 3 der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfbV) und § 5 Abs. 1 der Anzeige- und Erlaubnisverordnung (AbfAEV, ehemals § 3 BefErlV) bestimmen, dass die für die Leitung und Beaufsichtigung verantwortlichen Personen über die für ihren Tätigkeitsbereich erforderliche Fachkunde im behördlich vorgeschriebenen Umfang verfügen müssen.

IHR NUTZEN

- Sie verfügen über die geforderte, nachweispflichtige Fachkenntnis als verantwortliche Person im Entsorgungsfachbetrieb, bei Abfallsammlungs- und Beförderungsunternehmen, Abfallhändlern und -maklern.
- Sie erwerben umfassende Kenntnisse über die einzuhaltenden abfallrechtlichen Vorschriften sowie die daraus resultierenden Anforderungen und Pflichten.
- Sie erhalten anhand konkreter Fallbeispiele Anleitungen und Tipps zur Umsetzung der rechtlichen Anforderungen in die betriebliche Praxis.

INHALT

- Rechtsgrundlagen für abfallwirtschaftliche Tätigkeiten: Aufbau, Rechtssystematik, Ziele des Abfallrechts und der Kreislaufwirtschaft (EU, Land, Bund)
- Entsorgungsfachbetrieb
- Sonstige abfallrelevante Umweltvorschriften und Verhältnis zum Abfallrecht
- Straf-, zivil-, ordnungsrechtliche Haftung für Unternehmen sowie Verantwortlichkeiten

- Grundlagen Transport- und Güterkraftverkehrsrecht
- Kreislaufwirtschaft und Entsorgungsanlagen: Zulassung, Anlagentechnik, sicherer Betrieb, Betriebsorganisation

SEMINAR-NR. 06058

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/06058

TRAINER GESUCHT.

Als kompetenter Experte in Ihrem Fachgebiet sind Sie bei uns genau richtig. Bewerben Sie sich jetzt unter:

www.tuv.com/trainer

Fortbildung für Fachbetriebe nach § 9 Abs. 3 EfbV und § 5 AbfAEV.

Nutzen Sie diese behördlich anerkannte Weiterbildung, um Ihre Fachkunde nach § 9 EfbV und § 5 AbfAEV zu aktualisieren.

Verantwortliche Personen in Betrieben, die gefährliche Abfälle sammeln, befördern, handeln und makeln, müssen ihre Fachkunde durch Teilnahme an einem behördlich anerkannten Fortbildungslehrgang aufrechterhalten. Entsorger müssen sich gemäß § 9 Abs. 3 EfbV alle zwei Jahre weiterbilden, gemäß § 5 Abs. 3 AbfAEV liegt das Intervall bei drei Jahren.

IHR NUTZEN

- Sie sind mit den aktuellen Entwicklungen und Neuerungen des Abfall- und Umweltrechts und der aktuellen Rechtsprechung vertraut.
- Sie wissen, wie Sie die Vorschriften in Ihrem Betrieb umsetzen können. Ihr Wissen wird anhand von Fallbeispielen und praktischen Übungen vertieft.
- Sie erhalten einen Fortbildungsnachweis, der die gesetzlich geforderte Aufrechterhaltung Ihrer Fachkunde dokumentiert.

INHALT

- Neue Entwicklungen und Aktuelles aus der Rechtsprechung im europäischen und deutschen Abfallrecht
- Aktueller Stand und praktischer Vollzug der Regelungen und Anforderungen des Kreislauf wirtschaftsgesetzes, weiterer abfallrechtlicher Gesetze und untergesetzlicher Regelwerke (u.a. EfbV, AbfBeauftrV, AbfAEV, NachweisV, AVV, Gewerbeabfall-VO, ElektroG)
- Sonstige Umweltvorschriften: Auffrischung, Neuerungen und Auswirkungen auf die Abfallwirtschaft (u.a. WHG, BImSchG, Gefahrstoffrecht)
- Auffrischung, Neuerungen Gefahrgut- und Güterkraftverkehrsrecht, Arbeitsschutzregelungen und betriebliche Umsetzung

Bitte beachten Sie die Zulassungsvoraussetzungen.

SEMINAR-NR. 06076

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/06076

Fachkunde nach § 53 KrWG.

Lernen Sie, wie Sie Verpflichtungen gemäß Paragraph 53 KrWG sowie AbfAEV erkennen und rechtssicher umsetzen.

§ 53 KrWG verlangt eine Anzeige für das Sammeln, Befördern, Handeln, Makeln von nicht gefährlichen Abfällen bei der zuständigen Behörde. Dies gilt auch für Betriebe, die im Rahmen wirtschaftlicher Unternehmen Abfälle befördern, sammeln, handeln oder makeln, und setzt die Bestellung einer verantwortlichen Person mit der nötigen Fachkunde voraus.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die wesentlichen Regeln des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG), des Transport- und des Gefahrgutrechts für das Sammeln, Befördern, Handeln und Makeln von Abfällen.
- Sie sind mit Anzeige- und Überlassungspflichten vertraut.
- Sie können Ihre Pflichten im Umgang mit nicht gefährlichen Abfällen rechtssicher wahrnehmen und in Ihrem Unternehmen rechtskonform umsetzen.
- Sie erhalten nach erfolgreicher Teilnahme eine Bescheinigung als Nachweis Ihrer Fachkunde gemäß § 53 KrWG.

INHALT

- Abfallrechtliche Grundlagen, u.a. Abfallhierarchie, Pflichten zur Getrennthaltung, Abfalleinstufung Ende der Abfalleigenschaft, Anzeige- und Überlassungspflichten, Nachweispflichten
- Angrenzende Rechtsbereiche und sonstige abfallrelevante Vorschriften, u.a. Fahrzeugkennzeichnung, Sammelstellen, Rücknahmesysteme, Entsorgungsfachbetriebe
- Grundlagen Transport-, Gefahrgut- und Güterkraftverkehrsrecht
- Haftungsfragen und Bußgeldvorschriften
- Problemstellungen aus der betrieblichen Praxis

SEMINAR-NR. 06061

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/06061

ONLINE WEITERBILDEN UND ZERTIFIZIEREN

Eine Vielzahl unserer Seminare und Prüfungen können Sie auch weiterhin im Virtual Classroom oder per E-Learning absolvieren.

akademie.tuv.com/digital-learning

Weiterbildung für verantwortliches Personal gemäß § 4 Abs. 2 DepV.

Aktualisieren Sie Ihr Fachwissen und erhalten Sie Ihre Fachkunde gemäß § 4 Abs. 2 DepV.

Die Deponieverordnung (DepV) fordert von dem für Leitung und Beaufsichtigung verantwortlichen Deponiepersonal mindestens alle zwei Jahre die Teilnahme an einer Fortbildung. In diesem behördlich anerkannten Lehrgang erhalten Sie das nötige Wissen für Ihre Tätigkeit und den Fachkundenachweis gemäß § 4 Abs. 2 DepV.

IHR NUTZEN

- Sie lernen die Neuerungen im europäischen und deutschen Abfallrecht kennen.
- Sie wissen, was Sie bei der praktischen Umsetzung des Abfallrechts und sonstiger relevanter Umweltvorschriften unbedingt beachten sollten.
- Sie profitieren vom Erfahrungsaustausch und von praxisnahen Tipps.
- Sie erhalten nach der Teilnahme an diesem Lehrgang eine Fachkundebescheinigung als Nachweis.

INHALT

- Vorschriften des Abfallrechts und des für die abfallrechtlichen Tätigkeiten geltenden sonstigen Umweltrechts
- Deponieerrichtung, -betrieb, -stilllegung und -nachsorge
- Umwelteinwirkungen und sonstige Gefahren und Belästigungen, die von Deponien ausgehen können, sowie Maßnahmen zu ihrer Verhinderung oder Beseitigung
- Art und Beschaffenheit, Verhalten und Reaktionen von Abfällen
- Bezüge zum Gefahrgutrecht
- Vorschriften der betrieblichen Haftung
- Arbeits- und Gesundheitsschutz

SEMINAR-NR. 06630

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/06630

WEBSHOP: AKADEMIE.TUV.COM

Finden Sie im Handumdrehen die passende Weiterbildung in unserem Webshop:

akademie.tuv.com

Sachkunde für gewerbliche Mitarbeiter gemäß § 4 DepV.

Erhalten Sie die erforderliche Sachkunde für Ihre Tätigkeit auf einer Bauschutt- und Erdaushub-deponie gemäß § 4 DepV.

Für das Personal von Deponien schreibt die Deponieverordnung (DepV) den Besuch von Fortbildungen vor, um einen aktuellen Wissensstand für die Ausführung ihrer Tätigkeiten zu sichern. In unserem Seminar erfahren Sie in Vorträgen und praktischen Übungen z.B. mehr über den Charakter, die Risiken und den richtigen Umgang mit häufigen Abfallstoffen.

IHR NUTZEN

- Sie haben das erforderliche Wissen zum Umgang mit den auf der jeweiligen Deponie anfallenden Abfällen.
- Sie kennen die stofflichen Charaktere häufiger Abfallstoffe und die damit verbundenen Risiken für Mensch und Umwelt, um Schäden zu vermeiden.
- Sie erhalten im Vortragsteil einen Überblick über die wichtigsten gesetzlichen Grundlagen und deren Umsetzung.
- Sie profitieren von praktischen Übungen, in denen die Anforderungen an konkreten Beispielen erläutert und demonstriert werden.

INHALT

- Wichtige Inhalte von Gesetzen und Verordnungen für den Betrieb einer Erdaushub- und Bauschutt-deponie
- Problemstoffe, Erkennen im Abfall
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Eingangskontrolle, Pflichten vor Ort, Interpretation von Analysen
- Praxisteil (Erläuterungen, Demonstration und Erfahrungsaustausch vor Ort)

SEMINAR-NR. 06631

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/06631

INFOHOTLINE – WIR BERATEN SIE!

Sie erreichen unsere kostenfreie Hotline:
Mo.–Do. 8–17 Uhr, Fr. 8–16 Uhr
unter Tel. 0800 84 84 006
E-Mail: servicecenter@de.tuv.com

Sachkundelehrgang Probenahme nach LAGA PN 98 und DIN 19698.

Sie erhalten eine theoretische und praktische Anleitung zur Durchführung von Probenahmen von festen Abfällen.

Sofern die Zusammensetzung von Abfällen nicht bekannt ist, müssen an der Anfallstelle Proben entnommen und untersucht werden. Voraussetzung für eine Deklaration ist eine sachkundige Probenahme. Mit diesem Lehrgang erhalten Sie den Sachkundenachweis für die Probenahme gemäß Mitteilung Nr. 32 der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall „LAGA PN 98“.

IHR NUTZEN

- Durch die Teilnahme an diesem Probenehmerlehrgang können Sie die Sachkunde u.a. nach LAGA PN 98 nachweisen, die z.B. von der Deponieverordnung (DepV) explizit gefordert wird.
- Sie kennen die Besonderheiten verschiedener Abfallarten.
- Sie erhalten eine praktische Anleitung, um Probenahmen für feste Abfälle nach LAGA PN 98 u.a. korrekt durchzuführen.

INHALT

- Abfallrechtliche und abfalltechnische Grundlagen
  - KrWG, DepV, AbfKlärV, BioAbfV, AltölV
  - LAGA PN 98, LAGA M20, DIN 19698-1, DIN 19698-2
- Dokumentation und Qualitätssicherung bei Probenahmen
- Beurteilung der Analyseergebnisse
- Praktische Durchführung der Probenahme von Haufwerken

SEMINAR-NR. 06640

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/06640

ANMELDUNG PER E-MAIL, FAX, TELEFON ODER ONLINE.

Melden Sie sich noch heute an.
Per Fax an 0800 84 84 044, per Telefon unter 0800 84 84 006 (kostenfrei), per E-Mail unter servicecenter@de.tuv.com oder online unter www.tuv.com/umwelt

Inhouse-Seminare. Passgenau und individuell.

Maßgeschneiderte Weiterbildungsangebote für Ihr Unternehmen. Fragen Sie uns nach fachspezifischen Inhouse-Veranstaltungen zu 72 Themenfeldern. Gern stimmen wir die Seminare genau auf Ihre Bedürfnisse ab.

IHRE VORTEILE:

- Erarbeitung individueller Problemlösungen exakt zu Ihrem Unternehmen passend
- Geringer Kostenaufwand bei maximaler Auslastung der Seminare
- Praxiserfahrene Trainer und Referenten
- Individualtrainings, Seminare und Lehrgänge für Gruppen bis zu 20 Personen
- Inhouse-Seminare in Ihrem Unternehmen oder in unseren Weiterbildungszentren buchbar

Unsere Inhouse-Maßnahmen werden von Top-Trainern und -Referenten auf die individuellen Bedürfnisse Ihres Unternehmens zugeschnitten – sowohl beim Individualtraining als auch bei Seminaren und Lehrgängen für Gruppen.

Nutzen Sie unsere Kundenberater für eine qualifizierte Beratung und persönliche Betreuung. Für Unternehmen, die sich auf ihre Kernkompetenzen konzentrieren möchten, übernehmen wir die Planung, Abwicklung und Evaluation von Personalentwicklung und Weiterbildung.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.
Tel. 0800 84 84 006, servicecenter@de.tuv.com

Ihr Weg zum Betriebsbeauftragten für Immissionsschutz/Störfall.

Behördlich anerkannte Seminare.

Erwerben Sie die geforderte Qualifikation eines Immissionsschutzbeauftragten bzw. Störfallbeauftragten nach BImSchG und 5. BImSchV.

MODUL 1

Grundlehrgang
für Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte
Seminar-Nr. 06045
2 Tage

MODUL 2

Aufbaulehrgang
für Immissionsschutzbeauftragte
Seminar-Nr. 06041
2 Tage

Immissionsschutzbeauftragter

MODUL 3

Aufbaulehrgang
für Störfallbeauftragte
Seminar-Nr. 06038
2 Tage

Störfallbeauftragter

Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte – Fortbildung
Seminar-Nr. 06016
2 Tage

Immissionsschutz- und Störfall-beauftragte (Grundlehrgang).

Nutzen Sie den behördlich anerkannten Lehrgang zum Erwerb der Fachkunde für Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte.

§ 53 bzw. § 58a BImschG legen fest, in welchen Fällen Unternehmen Betriebsbeauftragte für Immissionsschutz bzw. Störfall zu bestellen haben. Die Position eines Immissionsschutz- bzw. Störfallbeauftragten und die Wahrnehmung der vom Gesetzgeber festgeschriebenen Pflichten und Verantwortlickeiten setzen fundierte rechtliche und praktische Kenntnisse voraus.

IHR NUTZEN

- Sie erlernen in diesem Grundlehrgang das einschlägige gesetzliche Regelwerk über Ihre Haftungsrisiken und Pflichten als Immissionsschutz- bzw. Störfall-beauftragter.
- Sie erfahren Grundlegendes über Schadstoffe, Brand- und Explosionsschutz, Vermeidung von Abfällen und effiziente Energienutzung.

INHALT

- Vorschriften des Umweltrechts, insbesondere des Immissions-schutzrechts, des Rechts der technischen Sicherheit, des technischen Arbeitsschutzes, des Gefahrstoffrechts und des Katastrophenschutzrechts
- Betreiberpflichten Immissions-schutz- und Störfallbeauftragte
- Energieeinsparung, Nutzung ent-stehender Wärme in der Anlage, im Betrieb oder durch Dritte
- Vermeidung sowie ordnungsge-mäße und schadlose Verwertung und Beseitigung von Abfall
- Bewertung der Umweltauswir-kungen auf Schutzgüter, TA Luft, TA Lärm, GIRL

- Chemische und physikalische Eigenschaften von Schadstoffen
- Vorbeugender Brand- und Explosionsschutz

SEMINAR-NR. 06045

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/06045

Immissionsschutzbeauftragte (Aufbaulehrgang).

Nutzen Sie unseren anerkannten Lehrgang zum Erwerb der Fachkunde für Immissionsschutzbeauftragte gemäß § 7 der 5. BImSchV.

Als Immissionsschutzbeauftragter beraten Sie in allen Angelegenheiten des Immissionsschutzes und sind verantwortlich für die Einhaltung der immissionsschutzrechtlichen Vorschriften und Auflagen. Im Aufbaulehrgang erlernen Sie die erforderlichen Fachkenntnisse zu Genehmigungsverfahren, Anlagen- und Verfahrenstechnik sowie Messverfahren und -technik.

IHR NUTZEN

- Sie vertiefen mit diesem Lehrgang Ihr Wissen zu den gesetzlich vorgegebenen speziellen Themen zum Immissionsschutz gemäß den Fachkundeanforderungen des § 7 der 5. BImSchV.
- Sie erlangen Kenntnisse zum Genehmigungsverfahren nach BImSchG, zu Anlagen- und Verfahrenstechnik, geeigneten Messverfahren und -technik sowie zur Umweltverträglichkeitsprüfung.

INHALT

- Vorschriften des Umweltrechts, insb. des Immissionsschutzrechts, z.B. TA Luft, TA Lärm
- Überwachung und Begrenzung von Emissionen sowie Verfahren zur Ermittlung und Bewertung von Immissionen und schädlichen Umwelteinwirkungen
- Anlagen- und Verfahrenstechnik unter Berücksichtigung des Standes der Technik
- Genehmigungsverfahren nach BImSchG
- Umwelterhebliche Eigenschaften von Erzeugnissen, einschl. Verfahren zur Wiedergewinnung und Wiederverwertung

SEMINAR-NR. 06041

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:
akademie.tuv.com/s/06041

MASSGESCHNEIDERTE WEITERBILDUNG BEI IHNEN IM HAUS.

Nutzen Sie individuelle, auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Seminare.
Rufen Sie uns an: Tel. 0800 34 84 006 oder per E-Mail: servicecenter@de.tuv.com
Wir beraten Sie gerne.

Störfallbeauftragte (Aufbaulehrgang).

Qualifizieren Sie sich mit unserem Grund- und Aufbaulehrgang zum fachkundigen Störfallbeauftragten gemäß StörfallV.

Störfallbeauftragte benötigen fundiertes Spezialwissen und umfangreiche Detailkenntnisse, um Störfälle auszuschließen oder deren Auswirkungen auf Mensch und Umwelt so weit wie möglich zu minimieren. Modul 1 und dieses Modul 3 vermitteln Ihnen die erforderliche Fachkunde für Störfallbeauftragte für die angemessene Gegenabwehr und Notfallplanung.

IHR NUTZEN

- Sie verfügen über umfangreiche Kenntnisse über alle wesentlichen Aspekte Ihrer Arbeit als Störfallbeauftragter.
- Die Veranschaulichung konkreter betrieblicher Gefahren- bzw. Notfallereignisse erleichtert Ihnen die Umsetzung des Gelernten in Ihre Unternehmenspraxis.

INHALT

- Aufgaben und Rechtsstellung von Störfallbeauftragten
- Information der Öffentlichkeit nach § 11 StöV
- Anlagen- und Verfahrenstechnik unter Berücksichtigung des Standes der Sicherheitstechnik
- Betriebliche Sicherheitsorganisation, z.B. Sicherheitsmanagementsystem
- Vorbeugender Brand-und Explosionsschutz
- Verhinderung von Störfällen und Begrenzung von Störfallauswirkungen
- Vollzug der Störfallverordnung BAGAP und Sicherheitsbericht
- Beurteilung sicherheitstechnischer Unterlagen und Nachweis zur Errichtung, Betriebsüberwachung, Wartung, Instandhaltung und Betriebsunterbrechung von Anlagen

SEMINAR-NR. 06038

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:
akademie.tuv.com/s/06038

WEBSHOP: AKADEMIE.TUV.COM

Finden Sie im Handumdrehen die passende Weiterbildung in unserem Webshop:
akademie.tuv.com

Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte – Fortbildung.

Erfüllen Sie Ihre Fortbildungspflicht und nehmen Sie an unserem behördlich anerkannten Lehrgang teil!

§ 9 der 5. BImSchV fordert von Betriebsbeauftragten für Immissionsschutz und Störfall die Aufrechterhaltung Ihrer Fachkunde. Dieser Forderung können Sie durch die regelmäßige Teilnahme, mindestens alle 2 Jahre, an einer behördlich anerkannten Fortbildung mit Teilnahmebescheinigung nachkommen. Frischen Sie Ihr Wissen mit unserem Seminar auf!

IHR NUTZEN

- Sie kennen die aktuellen Neuerungen und Änderungen im Immissions- und Störfallrecht sowie die technischen Entwicklungen und können diese in Ihrer betrieblichen Praxis umsetzen.
- Sie dokumentieren mit der Teilnahmebescheinigung, dass Sie Ihrer Fortbildungspflicht gemäß § 9 der 5. BImSchV nachgekommen sind.

INHALT

- Neuerungen und aktuelle Entwicklungen im Immissionsschutz- und Störfallrecht
  - Umsetzung der IED- und Seveso-III-RL
  - Neue StörfallVO
  - Stand der Novellierung der TA Luft
- Aktuelles aus der Rechtsprechung
- Betreiberpflichten und Fragen der Haftung
- Aktuelles aus der Genehmigungspraxis und der Anlagenüberwachung
- Der Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte in der Praxis
- Angrenzende Rechtsgebiete

SEMINAR-NR. 06016

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:
akademie.tuv.com/s/06016

Aktuelles Immissionsschutz- und Störfallrecht. Virtual Classroom.

Neuester Stand TA Luft, TA Lärm, BImSchG, StöV, BVT-Schlussfolgerungen. Was in der Praxis jetzt zu beachten ist.

Das Umweltrecht befindet sich in einem stetigen Wandel. Um den Unternehmerpflichten gerecht zu werden, müssen Immissionsschutz-, Störfall- und Umweltbeauftragte kontinuierlich ihr Fachwissen auffrischen. Dieser Virtual Classroom hält Sie auf dem aktuellen rechtlichen Stand.

IHR NUTZEN

- Sie erhalten einen kompakten Überblick über alle wichtigen Änderungen im Immissions- und Störfallrecht und sind mit der aktuellen Rechtsprechung vertraut.
- Sie kennen die aktuellen Regelungen zum Bestandsschutz von Anlagen.
- Sie erhalten anhand von praxisnahen Fallbeispielen und Übungen Tipps zur Umsetzung der rechtlichen Anforderungen in die betriebliche Praxis.

INHALT

- TA Luft, TA Lärm sowie Änderungen im BImSchG und der Störfallverordnung aufgrund der Seveso III Richtlinie
- Aktueller Stand der Veröffentlichungen BVT-Schlussfolgerungen
- Aktuelles aus der Rechtsprechung im Immissionsschutzrecht
- Genehmigungserfordernis, -voraussetzungen und -verfahren

SEMINAR-NR. 06084

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/06084

DIGITAL LEARNING

Flexible digitale Lernformen wie Virtual Classrooms, E-Learning, Gamification, Virtual Reality uvm.

www.tuv.com/academy-digitallearning

Betriebsbeauftragte für Gewässerschutz.

Erwerben Sie die Fachkunde für Gewässerschutzbeauftragte im Sinne der §§ 64–66 Wasserhaushaltsgesetz (WHG).

§ 64 WHG gibt vor, welche Unternehmen einen Gewässerschutzbeauftragten zu bestellen haben. Diese beraten und unterstützen die Anlagenbetreiber und deren Beschäftigte beim Betrieb von Abwasseranlagen und allen weiteren Bereichen des Gewässerschutzes und sind verantwortlich für die Einhaltung der wasserrechtlichen Vorschriften und Auflagen.

IHR NUTZEN

- Sie erwerben die erforderliche rechtliche und technische Fachkunde gemäß § 64 WHG und können diese gegenüber der Behörde nachweisen.
- Sie erhalten die erforderlichen Kenntnisse, um einen ordnungsgemäßen Anlagenbetrieb zur Behandlung und Ableitung von Abwasser und zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen zu gewährleisten.
- Sie erfahren anhand von Fallbeispielen, wie die Umsetzung in die Praxis gelingt.

INHALT

- Einführung in das Gewässerschutzrecht
- Regelungsinhalte des Wasserhaushaltsgesetzes, untergesetzlicher Regelwerke und weiterer relevanter Vorschriften
- Bestellung, Pflichten, Rechtsstellung und Verantwortung des Betriebsbeauftragten für Gewässerschutz
- Gewässernutzung (u.a. Nutzungsarten, Anzeige, Erlaubnis, Bewilligung)
- Abwasserbeseitigung und -behandlung
- Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
- Betriebsbeauftragte in der betrieblichen Praxis

SEMINAR-NR. 06040

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/06040

Betriebsbeauftragte für Gewässerschutz – Fortbildung.

Aktualisieren Sie mit der Fortbildung Ihre Fachkunde als Gewässerschutzbeauftragter gemäß § 64 ff. WHG.

Die Gesetzgebung für den Gewässerschutz unterliegt einem permanenten Wandel. Erwerben Sie aktuelles Wissen über die Neuerungen im Wasserrecht und wie Sie diese in die betriebliche Praxis umsetzen. So können Sie Ihre Aufgaben und Pflichten als Gewässerschutzbeauftragter rechtssicher und kompetent wahrnehmen.

IHR NUTZEN

- Sie erhalten einen Überblick über die aktuelle Rechtslage des Wasserrechts, des betrieblichen Gewässerschutzes und sind mit den Neuerungen der Abwassertechnik vertraut.
- Sie können Ihre Pflichten als Gewässerschutzbeauftragter rechtssicher erfüllen und einen gewässerreinhaltenden Betrieb sicherstellen.
- Sie dokumentieren die Aufrechterhaltung Ihrer Fachkunde gemäß § 64 ff. WHG mit der Teilnahmebescheinigung.

INHALT

- Neuerungen und aktuelle Entwicklung im Wasserrecht und relevanter angrenzender Rechtsgebiete
- Abwasservermeidung, -behandlung und -einleitung
- Anlagenbezogener Gewässerschutz und Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
- Fremd- und Eigenüberwachung
- Wasserrechtliche Anträge, behördliche Genehmigungen/Zulassungen
- Betriebliche Praxis von Gewässerschutzbeauftragten
- Fallbeispiele und Erfahrungsaustausch

SEMINAR-NR. 06033

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/06033

Aktuelles Wasserrecht: Das WHG und die AwSV.

Erfahren Sie in unserer Schulung, wie Sie die Anforderungen der Anlagenverordnung (AwSV) rechtssicher umsetzen.

Mit der Einführung der bundesweiten Anlagenverordnung (AwSV) in 2017 gingen eine Vielzahl an Änderungen einher. Nur wenn Sie die entsprechende Gesetzeslage kennen, können Sie die richtigen Maßnahmen in Ihrem Unternehmen einleiten und Haftungsrisiken vermeiden.

IHR NUTZEN

- Sie erhalten einen Überblick über Systematik und Inhalte des WHG und der Anlagenverordnung (AwSV).
- Sie erfahren, welche Auswirkungen die Regelungen auf die Praxis haben, wie Sie Haftungsrisiken vermeiden und Ihren wasserwirtschaftlichen Verpflichtungen rechtssicher entsprechen können.

INHALT

Das WHG

- Ziele und Konzeption
- Zentrale Aspekte und Einzelthemen
- Zulassung von Gewässerbenutzungen
- Änderungen
  - materiell-rechtlicher Vorgaben für die Nutzung oberirdischer Gewässer und des Grundwassers
  - im Bereich der Abwasserbeseitigung
  - im Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

Die AwSV

- Geänderte Einstufung von wassergefährdenden Stoffen
- Formale Einordnung von Anlagen
- Neue technische Anforderungen an Anlagen und Konsequenzen für die Praxis
- Prüf- und Überwachungspflichten
- Übergangsvorschriften

SEMINAR-NR. 06440

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/06440

STETS AUF DEM LAUFENDEN BLEIBEN!

Jetzt für Ihren Wissensvorsprung zum Newsletter anmelden.
Z. B. Informationen zu

- Konferenzen
- Neuen Normen und Gesetzen
- Seminaren und Lehrgängen
- Zertifizierungen

www.tuv.com/akademie-newsletter

Sachkunde für den Umgang mit Leichtflüssigkeitsabscheidern.

Erwerben Sie Sachkunde für den Umgang mit Leichtflüssigkeitsabscheidern gemäß DIN 1999-100, DIN EN 858-1, DIN EN 858-2.

Als Betreiber von Leichtflüssigkeitsabscheidern profitieren Sie zweifach von diesem praxisorientierten Seminar: 1. Sie kommen der Pflicht gemäß DIN 1999-100, DIN EN 858-1 und DIN EN 858-2 nach und erbringen den Nachweis der Sachkunde. 2. Sachkundige Mitarbeiter bringen erhebliche Kosteneinsparungen bei der Eigenkontrolle und Wartung der Anlagen.

IHR NUTZEN

- Sie erhalten praxisnotwendige Kenntnisse hinsichtlich gesetzlicher Anforderungen.
- Sie erfahren, wie Sie rechtssichere und kostengünstige Lösungen umsetzen können.
- Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung zum Nachweis der Sachkunde. Somit schaffen Sie die behördlich geforderten personellen Voraussetzungen für Betrieb und Wartung Ihrer Leichtflüssigkeitsabscheider.

INHALT

- Gesetzliche Anforderungen an Abscheideranlagen
- Abscheidertechnik, Auslegung und Bemessung
- Normen, Wassergefährdungsklassen
- Abscheider für mineralische Leichtflüssigkeiten
- Abwasserbehandlung ölhaltiger Betriebsabwässer
- Emulsionstrennanlagen, Waschwasserrecyclinganlagen
- Betriebsanweisungen, Anlagenkennzeichnung, Wartung
- Prüf- und Dokumentationspflicht

SEMINAR-NR. 06122

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/06122

WEBSHOP: AKADEMIE.TUV.COM

Alle Seminare sind übersichtlich dargestellt, einfach zu finden, nutzerfreundlich und schnell buchbar. Finden Sie im Handumdrehen die passende Weiterbildung in unserem Webshop:

akademie.tuv.com

Sachkunde für den Betrieb von Fettabscheidern.

Ihr Nachweis der Sachkunde.

Nach Inkrafttreten der DIN EN 1825 in Verbindung mit der DIN 4040-100 ist es für Betreiber von Fettabscheideranlagen u.a. Pflicht, die Sachkunde der für den Betrieb und die Wartung zuständigen bzw. verantwortlichen Person nachzuweisen.

IHR NUTZEN

Sie erwerben praxisnahes Wissen zur Erfüllung der rechtlichen und technischen Anforderungen für den Betrieb von Fettabscheideranlagen. Sie erhalten wichtige Hinweise für die Überprüfung von Fettabscheideranlagen durch Fachkundige. Zum Nachweis der behördlich geforderten Sachkunde der für den Betrieb und die Wartung von Fettabscheidern zuständigen bzw. verantwortlichen Person erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung.

INHALT

- Gesetzliche Anforderungen an die Ableitung von Abwässern mit Ölen und Fetten
- Fettabscheidetechnik, Bau und Funktion
- Technische Regelwerke
- Dimensionierung von Fettabscheidern, Nenngrößenberechnung
- Betrieb und Wartung durch Sachkundige
- Arbeitsschutz bei Betrieb und Wartung
- Prüfung (Generalinspektion) durch Fachkundige
- Praktische Einweisung an Fettabscheideranlagen
- Dokumentationspflichten, Betriebstagebuch und Betriebsanweisungen

SEMINAR-NR. 06222

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:
akademie.tuv.com/s/06222

INFOHOTLINE – WIR BERATEN SIE!

Sie erreichen unsere kostenfreie Hotline:
Mo.–Do. 8–17 Uhr, Fr. 8–16 Uhr
unter Tel. 0800 84 84 006
E-Mail: servicecenter@de.tuv.com

Fachkunde für die Generalinspektion von Abscheideranlagen.

Leichtflüssigkeitsabscheider gemäß DIN 1999-100, DIN 1999-101 und Fettabscheider gemäß DIN 4040-100.

Bei Abscheideranlagen für Leichtflüssigkeiten muss (DIN EN 858, DIN 1999-100, DIN 1999-101) zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme und mindestens alle fünf Jahre eine Generalinspektion durchgeführt werden, so auch bei Abscheideranlagen für Fette (DIN EN 1825, DIN 4040-100). Hierfür ist die nachgewiesene Qualifikation eines Fachkundigen erforderlich.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die gesetzlichen Anforderungen und wissen, was bei einer normgerechten Generalinspektion alles zu beachten ist.
- Sie lernen verschiedene marktgängige Abscheidertechnologien sowie die einzelnen Schritte der Generalinspektion einschließlich Dichtheitsmessung und Ermittlung der erforderlichen Prüfzeiten kennen.

INHALT

- Gesetzliche Anforderungen an Abscheideranlagen
- Arbeitsschutzanforderungen bei der Durchführung der Generalinspektion
- Abscheidetechnik und Bemessung der Nenngröße
- Tarierung der selbsttätigen Verschlusseinrichtung
- Ermittlung der Überhöhung
- Prüfung zur Erlangung des Zertifikats „Fachkundige Person auf dem Gebiet Abscheidetechnik“
- Berechnung der erforderlichen Prüfzeit und erforderlichen Wasserzugabemenge
- Mindestinhalt eines Prüfberichtes

SEMINAR-NR. 06223

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/06223

Erfahrungsaustausch für Fachkundige für die Generalinspektion von Abscheidern.

Fortbildung für Fachkundige von Generalinspektionen für Abscheideranlagen von Leichtflüssigkeiten und von Fetten.

Bei Abscheideranlagen für Leichtflüssigkeiten muss nach der DIN EN 858 und der DIN 1999-100 zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme sowie alle fünf Jahre eine Generalinspektion durchgeführt werden. Dies gilt ebenso nach der DIN EN 1825 und der DIN 4040-100 für Abscheideranlagen für Fette. Die Durchführung der Generalinspektion erfordert die nachgewiesene Qualifikation eines Fachkundigen. Zum Nachweis der Fachkunde ist das Bestehen einer Prüfung erforderlich.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die notwendigen gesetzlichen Anforderungen
- Sie wissen in Theorie und Praxis wie eine Generalinspektion durchzuführen ist
- Sie bekommen eine umfassende Erläuterung von Rechtsvorschriften und technischen Regelwerken für den Bau, den Betrieb sowie die Wartung und Prüfung von Abscheideranlagen
- Die begleitende Fachausstellung informiert Sie rund um das Thema Abscheider aus der Praxis

INHALT

Seit 20 Jahren führt die TÜV Rheinland Akademie den Erfahrungsaustausch durch. Bei dieser Veranstaltung erwarten Sie Vorträge zu den folgenden Themen:

- Besonderheiten bei der Prüfung von Abscheideranlagen und Entwässerungssystemen an Tankstellen
- Überhöhung bei Leichtflüssigkeitsabscheideranlagen inklusive Übungsbeispiel
- Planung und Ausführung eines Entwässerungssystems für fetthaltige Abwässer.
- Was Sie schon immer über Abscheider wissen wollten, aber bisher nicht zu fragen wagten.
- Statische Grenzen der Instandsetzung.
- Leichtflüssigkeitsabscheideranlagen nach DIN EN 858 mit CE-Kennzeichnung im Vergleich zu Abscheideranlagen mit allgemeiner bauaufsichtlichen Zulassung.

SEMINAR-NR. 06224

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/06224

Qualifizierungsprogramm für WHG-Fachbetriebe.

WHG-GRUNDKURS

Grundkurs für betrieblich verantwortliche Personen in WHG-Fachbetrieben
Seminar-Nr. 12015

WHG-AUFBAUKURS

Aufbaukurs für betrieblich Verantwortliche in WHG-Fachbetrieben
Seminar-Nr. 12052

WHG-FACHKURS

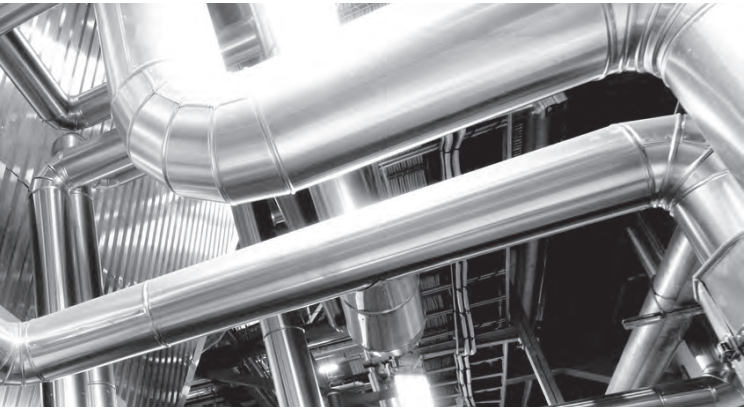
Ein WHG-Fachkurs nach Wahl:

- MSR-Sicherheitseinrichtungen
  Seminar-Nr. 06109
- Arbeiten an Dichtflächen und Rückhalteeinrichtungen
  Seminar-Nr. 06110
- Arbeiten an Biogas- & JGS-Anlagen
  Seminar-Nr- 06111
- Kunststoffverarbeitende Betriebe
  Seminar-Nr. 06113
- Heizölverbraucheranlagen
  Seminar-Nr. 12053

Sachkunde für betrieblich verantwortliche Personen gemäß § 62 AwSV

WHG-FORTBILDUNG (ALLE ZWEI JAHRE)

Wiederholung des Grundkurses, des Aufbaukurses oder eines Fachkurses
oder WHG-Fortbildung:
Sicherer Betrieb von Anlagen mit wassergefährdenden Stoffen
Seminar-Nr. 06106



- Für die Erstzertifizierung als WHG-Fachbetrieb müssen betrieblich verantwortliche Personen die erfolgreiche Teilnahme an einem WHG-Grundkurs und einem WHG-Aufbaukurs bzw. einem WHG-Fachkurs nachweisen. Alle Seminare enden mit einer Erfolgskontrolle.
- Nach erfolgreicher Teilnahme am Grund- & Aufbaukurs bzw. Grund- & Fachkurs erhält der Teilnehmer den Nachweis über die fachspezifischen Kenntnisse als betrieblich verantwortliche Person gemäß § 62 AwSV.
- Betrieblich verantwortliche Personen sind gemäß § 63 AwSV verpflichtet, regelmäßig an Fortbildungsveranstaltungen teilzunehmen. Die AwSV legt hierzu Intervalle von 2 Jahren fest.
- Alle unsere WHG-Kurse – Grund-, Aufbau-, Fachkurs oder die Fortbildung „Sicherer Betrieb von Anlagen mit wassergefährdenden Stoffen“ – erfüllen die Anforderungen an die regelmäßig geforderte Weiterbildung.
- Es besteht die Möglichkeit, die Zertifizierung zum Fachbetrieb durch TÜV Rheinland als zuständige Sachverständigenorganisation vornehmen zu lassen. Gerne informieren wir Sie hierzu persönlich.
  Tel. 0800 84 84 006, servicecenter@de.tuv.com

ONLINE WEITERBILDEN UND ZERTIFIZIEREN

Eine Vielzahl unserer Seminare und Prüfungen können Sie auch weiterhin im Virtual Classroom oder per E-Learning absolvieren.

akademie.tuv.com/digital-learning

Grundkurs für betrieblich verantwortliche Personen in WHG-Fachbetrieben.

Verpflichtender Grundkurs gemäß § 62 AwSV für die betrieblich verantwortliche Person in einem WHG-Fachbetrieb.

Gemäß Wasserhaushaltsgesetz (WHG) dürfen Tätigkeiten an Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen nur von dafür qualifizierten Fachbetrieben durchgeführt werden. Eine Voraussetzung ist, dass eine betrieblich verantwortliche Person über die vorgeschriebene Qualifikation verfügt, die die Einhaltung der Anforderungen des WHG gewährleistet.

IHR NUTZEN

- Sie sind mit den wasserrechtlichen Vorschriften bezüglich Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen vertraut.
- Sie erhalten praxisnahe Tipps für das Einbauen, Aufstellen, Instandhalten, Instandsetzen und Reinigen von Anlagen mit wassergefährdenden Stoffen.
- Sie erlangen die Zugangsvoraussetzung für die Teilnahme an einem zusätzlich geforderten WHG-Fachkurs (siehe Hinweise).

INHALT

- Gesetzliche Grundlagen
- Anforderungen an Fachbetriebe
- Technische Aspekte beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
- Arbeiten an Anlagen (z.B. Behälter, Abfüllplätze, Auffangräume, Rohrleitungen, Gefahrstofflager, Hydraulikanlagen, Tankstellen, Energie- und Wasserversorgungseinrichtungen) zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
- Wassergefährdende und brennbare Flüssigkeiten: Klassifizierung, technische Regelwerke
- Explosionsschutz
- Sachkundeprüfung

SEMINAR-NR. 12015

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/12015

Aufbaukurs für betrieblich Verantwortliche in WHG-Fachbetrieben.

Der Gesetzgeber fordert für den Sachkundenachweis zusätzlich zum WHG-Grundlehrgang einen Fachkurs oder Aufbaulehrgang.

In unserem eintägigen WHG-Aufbaukurs bauen Sie Ihr im Grundkurs erworbenes fachliches Wissen weiter aus. Sie erwerben mit einer erfolgreich abgelegten schriftlichen Prüfung die erforderliche Voraussetzung für Ihre Tätigkeit als betrieblich verantwortliche Person im Rahmen der Erstzertifizierung gemäß § 62 AwSV.

IHR NUTZEN

- Sie profitieren von einem professionellen Erfahrungsaustausch und können Ihre Fragen aus dem beruflichen Alltag einbringen.
- Sie machen sich anhand von Fallbeispielen fit für den praktischen Umgang mit den geltenden technischen Regeln.
- In Kombination mit dem WHG-Grundkurs erhalten Sie mit diesem Aufbaukurs die für eine betrieblich verantwortliche Person im Fachbetrieb erforderliche Sachkunde.

INHALT

- TRGS 509: Lagern von flüssigen und festen Gefahrstoffen in ortsfesten Behältern sowie Füll- und Entleerstellen für ortsbewegliche Behälter
- TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern
- Bauregelliste, Technische Baubestimmungen (MVV-TB), Leistungserklärung
- TRwS 785 (Bestimmung des Rückhaltevermögens R1)
- Beispielanlage (Definition, Abgrenzung etc.)
- Erfahrungsaustausch

SEMINAR-NR. 12052

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/12052

WHG-Fachkurs für MSR-Sicherheitseinrichtungen.

Sie kennen die Anforderungen nach § 62 AwSV vom Einsatz bis zur sicherheitstechnischen Überprüfung von MSR-Einrichtungen.

In einem WHG-Fachbetrieb muss der betrieblich Verantwortliche bei Tätigkeiten im Bereich von Mess-, Steuer- und Regeltechnik (MSR-Komponenten) gemäß § 62 AwSV über fachspezifische wasserrechtliche Kenntnisse verfügen. Erfahren Sie innerhalb eines Tages alles Wissenswerte rund um das Thema MSR-Komponenten im Bereich des Gewässerschutzes.

IHR NUTZEN

- Sie kennen den wasserrechtlichen und normativen Hintergrund im Bereich von MSR-Komponenten.
- In Kombination mit dem WHG-Grundkurs erhalten Sie mit diesem Fachkurs die für eine betrieblich verantwortliche Person im Fachbetrieb erforderliche Sachkunde.

INHALT

- Sicherheitseinrichtungen: Einbauen und Instandhalten
- MSR-Sicherheitseinrichtungen
- PLT-Schutzeinrichtungen
- SIL-Einstufung
- Ex-Schutz

SEMINAR-NR. 06109

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/06109

INFOHOTLINE – WIR BERATEN SIE!

Sie erreichen unsere kostenfreie Hotline:
Mo.–Do. 8–17 Uhr, Fr. 8–16 Uhr
unter Tel. 0800 84 84 006
E-Mail: servicecenter@de.tuv.com

WHG-Fachkurs: Arbeiten an Dichtflächen und Rückhalteeinrichtungen.

Erfüllen Sie die Anforderungen an einen betrieblich Verantwortlichen bei Arbeiten an Dichtflächen gemäß § 62 AwSV.

WHG-Fachbetriebe, die Dichtflächen herstellen, beschichten und auskleiden, brauchen eine betrieblich verantwortliche Person mit entsprechender Qualifikation. In diesem Fachkurs informieren AwSV-Sachverständige praxisnah über rechtssicheres Handeln im Umgang mit wassergefährdenden Stoffen nach WHG und der TRwS 786 „Ausführung von Dichtflächen".

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Technischen Regeln wassergefährdender Stoffe (TRwS), die für einen WHG-Fachbetrieb bei Arbeiten an Dichtflächen und Rückhalteeinrichtungen verpflichtend sind.
- Sie erlernen anhand von praxisnahen Fallbeispielen den praktischen Umgang mit den geltenden technischen Regeln.
- In Kombination mit dem WHG-Grundkurs erhalten Sie mit diesem Fachkurs die für eine betrieblich verantwortliche Person im Fachbetrieb erforderliche Sachkunde.

INHALT

- Werkstoffe: Beton, Asphalt, Beschichtungen, Stahl
- Angrenzende Bereich: Explosionsschutz und EN 1090
- TRwS 785 (Auszüge)
- TRwS 786
- TRwS 787
- Fugenabdichtungssysteme und Zulassungen
- Abscheider (Überblick)
- EN 858, DIN 1999-100 (Überblick)

SEMINAR-NR. 06110

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/06110

MASSGESCHNEIDERTE WEITERBILDUNG BEI IHNEN IM HAUS.

Nutzen Sie individuelle, auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Seminare.
Rufen Sie uns an: Tel. 0800 34 84 006 oder per E-Mail: servicecenter@de.tuv.com
Wir beraten Sie gerne.

WHG-Fachkurs für Arbeiten an Biogas- und JGS-Anlagen.

Sie kennen die technischen Regeln und erfüllen die Anforderungen gemäß § 62 AwSV an einen betrieblich Verantwortlichen.

Betreiber, Errichter und Planer von Biogasanlagen und JGS (Jauche, Gülle und Silagesickersäfte-Anlagen) benötigen für die Zertifizierung zum WHG-Fachbetrieb eine betrieblich verantwortliche Person. Diese muss die einschlägigen Technischen Regeln (TRwS) kennen, um die Sachkunde gemäß § 62 AwSV zu erhalten.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die einschlägigen technischen Regeln für Arbeiten an Biogas- und JGS-Anlagen.
- In Kombination mit dem WHG-Grundkurs erhalten Sie mit diesem Fachkurs die für eine betrieblich verantwortliche Person im Fachbetrieb erforderliche Sachkunde.

INHALT

- AwSV Anlage 7
- TRwS 792
- TRwS 793
- Rückhaltekonzepte
- Qualitätssicherung während der Errichtung

SEMINAR-NR. 06111

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/06111

ANMELDUNG PER E-MAIL, FAX, TELEFON ODER ONLINE.

Melden Sie sich noch heute an.
Per Fax an 0800 84 84 044, per Telefon unter 0800 84 84 006 (kostenfrei), per E-Mail unter servicecenter@de.tuv.com oder online unter www.tuv.com/umwelt

WHG-Fachkurs für kunststoffverarbeitende Betriebe.

Erfüllen Sie die Anforderungen gemäß § 62 AwSV bei Tätigkeiten mit Anlagenkomponenten aus Kunststoff.

Mit diesem Seminar erhalten Sie das Fachwissen auf Basis von § 62 AwSV und können anschließend Kunststoffbauteile an Anlagen für wassergefährdende Stoffe errichten und instand setzen.

IHR NUTZEN

- Sie verfügen in Kombination mit dem WHG-Grundkurs über die wasserrechtliche Sachkunde gemäß § 62 AwSV für kunststoffverarbeitende Betriebe.
- Sie erlernen anhand von praxisnahen Fallbeispielen den praktischen Umgang mit den geltenden Technischen Regeln.

INHALT

- Einbauen, Aufstellen von Anlagen und Rohrleitungen
- Zulassungen
- Medienbeständigkeiten
- TRwS 780 Teil 2

SEMINAR-NR. 06113

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/06113

TRAINER GESUCHT.

Als kompetenter Experte in Ihrem Fachgebiet sind Sie bei uns genau richtig. Bewerben Sie sich jetzt unter:

www.tuv.com/trainer

WHG-Fachkurs für Heizölverbraucheranlagen.

Erfahren Sie, welche Anforderungen Sie als WHG-Fachbetrieb bei den Arbeiten an Heizölverbraucheranlagen zu beachten haben.

Seit August 2017 dürfen nach der bundeseinheitlichen Anlagenverordnung zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen nur noch zertifizierte Fachbetriebe an Heizölverbraucheranlagen mit einem Volumen von mehr als 1.000 Liter arbeiten. Erweitern Sie Ihre Kenntnisse aus dem WHG-Grundkurs um die spezifischen Anforderungen bei Arbeiten an Heizölverbraucheranlagen.

IHR NUTZEN

- Sie erwerben die im WHG geforderten Kompetenzen für die Arbeit an Heizölverbraucheranlagen.
- Sie sind in Sachen Heizölverbraucheranlagen und Heizöltanks auf dem aktuellen Stand.
- Sie lernen anhand konkreter Fallbeispiele und Risiken.

INHALT

- Wiederholung und Vertiefung der allgemeinen WHG-Anforderungen
- Anpassung von Heizölverbraucheranlagen im Bestand nach TRwS 791, Teil 1 + 2
- Aufstellung und Einbau von Lagertanks
- Montage von Rohrleitungen
- Installation von Sicherheitseinrichtungen (Leckschutzauskleidungen, Leckanzeigesysteme, Überfüllsicherungen usw.)
- Ölfeuerungsanlagen DIN 4755
- Allgemeine Anforderungen an die Tätigkeit Reinigen aus wasserrechtlicher Sicht
- Auswirkungen auf den Arbeitsschutz

SEMINAR-NR. 12053

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/12053

WHG-Fortbildung: Sicherer Betrieb von Anlagen mit wassergefährdenden Stoffen.

Erfüllen Sie mit unserer Fortbildung über wassergefährdende Stoffe nach TRwS 785/786 die Anforderungen der AwSV.

Der rechtlich und technisch sichere Betrieb von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen setzt fundierte und stets aktuelle Kenntnisse voraus. Als betrieblich verantwortliche Person sind Sie deshalb verpflichtet, regelmäßig an Fortbildungsveranstaltungen, wie diesem Seminar teilzunehmen.
Die AwSV legt hierzu Intervalle von 2 Jahren fest.

IHR NUTZEN

- Sie bringen sich in dieser kompakten Weiterbildung auf den neuesten Stand der Technik und machen sich mit aktuellen gesetzlichen Neuerungen vertraut.
- Sie profitieren von einem professionellen Erfahrungsaustausch und können Ihre Fragen aus dem beruflichen Alltag einbringen.
- Sie bearbeiten in Kleingruppen Anwenderbeispiele aus der Praxis und lernen dabei praktische Lösungsansätze kennen.

INHALT

- Wassergefährdende Stoffe im neuen WHG
- Die neue Anlagenverordnung AwSV
- Aktueller Stand TRwS
- Ausführung von flüssigkeitsdichten Flächen nach TRwS 786
- Berechnung von Rückhaltevolumina nach TRwS 785
- Explosionsschutzkonzepte für Fachbetriebe nach WHG
- Erfahrungsaustausch

SEMINAR-NR. 06106

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:
akademie.tuv.com/s/06106

Beauftragter für integrierte Managementsysteme (TÜV).

Aufbau und Entwicklung von integrierten Managemensystemen.

Die High Level Structure (HLS) der ISO 9001, 14001, 50001, 45001 sowie 27001 erleichtert es, neben einem bestehenden Managementsystem weitere ISO-Normen zu integrieren. Die Weiterbildung Beauftragter für integrierte Managementsysteme vermittelt die Vorteile von integrierten Managementsystemen (IMS) und bereitet auf die praktische Umsetzung vor.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Besonderheiten der einzelnen Standards.
- Sie wissen die Synergieeffekte der einheitlichen HLS beim Aufbau eines IMS zu nutzen.
- Sie kennen die finanziellen Vorteile eines IMS.
- Sie lernen Ihre Qualitäts-, Umwelt-, Energie- und Arbeitsschutz-Managementsysteme in ein bestehendes Managementsystem zu integrieren.

INHALT

- Überblick über Gemeinsamkeiten und spezifische Anforderungen der ISO 9001, 14001, 50001, 45001, 27001 etc.
- Aufbau und Einführung eines IMS
- Aufbau einer einheitlichen und sich am Unternehmen orientierenden Dokumentation
- Aufbau eines einheitlichen Rechts- und Genehmigungskatasters: Einhaltung von Compliance
- Praktische Tipps und Methoden zur Umsetzung

ABSCHLUSS

TÜVRheinland ZERTIFIZIERT

Geprüfte Qualifikation
Gültigkeit: 3 Jahre

www.tuv.com
ID 0000085811

SEMINAR-NR. 09644

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:
akademie.tuv.com/s/09644

ONLINE WEITERBILDEN UND ZERTIFIZIEREN

Eine Vielzahl unserer Seminare und Prüfungen können Sie auch weiterhin im Virtual Classroom oder per E-Learning absolvieren.
akademie.tuv.com/digital-learning

Auditor für integrierte Managementsysteme (TÜV).

Praxistraining für die Auditierung von integrierten Managementsystemen.

Die Auditierung von integrierten Managementsystemen (IMS) auf Basis der ISO 9001, 14001, 45001, 50001, 27001 wird durch die einheitliche High Level Structure vereinfacht. Eine gemeinsamen Audit-Planung und -Durchführung schafft Synergieeffekte und schont Ressourcen. Das Seminar Auditor für integrierte Managementsysteme bereitet auf die Praxis vor.

IHR NUTZEN

- Sie optimieren Ihre Auditdurchführung und begrenzen Ihren Auditaufwand durch Mehrfach-Auditierungen.
- Sie wissen, welche Besonderheiten Sie bei der Planung und Durchführung von Integrierten Audits berücksichtigen müssen.
- Sie lernen bewährte Auditmethoden speziell für IMS in der Praxis umzusetzen.

INHALT

- Harmonisierte Anforderungen an Managementsysteme durch die High Level Structure (HLS)
- DIN EN ISO 19011:2018 als gemeinsamer Leitfaden für Audits
- Umgang mit gemeinsamen und unterschiedlichen Normforderungen
- Anforderungen an die Kompetenz von Auditoren Integrierter Managementsysteme
- Planung, Vorbereitung und Durchführung von integrierten Audits in der Praxis

ABSCHLUSS

TÜVRheinland ZERTIFIZIERT

Geprüfte Qualifikation
Gültigkeit: 3 Jahre

www.tuv.com
ID 0000085810

SEMINAR-NR. 09645

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:
akademie.tuv.com/s/09645

INFOHOTLINE – WIR BERATEN SIE!

Sie erreichen unsere kostenfreie Hotline:
Mo.–Do. 8–17 Uhr, Fr. 8–16 Uhr
unter Tel. 0800 84 84 006
E-Mail: servicecenter@de.tuv.com

Fortbildung für Auditoren nach DIN EN ISO 19011:2018.

Leitfaden für die Auditierung von Managementsystemen.

Die Norm DIN EN ISO 19011:2018 bildet den internationalen Standard für das Auditieren. Aktuelle und umfassende Kenntnisse über den Umgang mit dieser Norm sind daher für Auditoren Pflicht. In unserem Seminar lernen Sie den Leitfaden für das Auditieren von Managementsystemen und seine wesentlichen Inhalte kennen.

IHR NUTZEN

- Sie informieren sich über die Inhalte der DIN EN ISO 19011:2018.
- Sie erhalten fachliche Kompetenz in allen Fragen der Auditierung.
- Sie profitieren von den Erfahrungen unserer Trainer aus der Praxis.

INHALT

- Die Neuerungen der DIN EN ISO 19011
- Prozessorientierte Audits von Managementsystemen gemäß DIN EN ISO 19011
- Die wesentlichen Vorteile der Norm
- Erfahrungsaustausch

SEMINAR-NR. 09104

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/09104

WEBSHOP: AKADEMIE.TUV.COM

Finden Sie im Handumdrehen die passende Weiterbildung in unserem Webshop:

akademie.tuv.com

Ihr Weg zum Nachhaltigkeitsmanager (TÜV).

Aufbau eines Nachhaltigkeitsmanagementsystems auf der Basis der ISO 26000

Basis-Seminar zur werteorientierten Unternehmensführung
Sem.-Nr. 09801
3 Tage

Nachhaltigkeitsmanager (TÜV)

Sem.-Nr. 09803
3 Tage inkl. Prüfung

TÜVRheinland ZERTIFIZIERT

Geprüfte Qualifikation
Gültigkeit:
3 Jahre

www.tuv.com
ID 0000085819

DER TÜV-ABSCHLUSS

Die Prüfung wird von der unabhängigen Personenzertifizierungsstelle PersCert TÜV von TÜV Rheinland abgenommen. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie von PersCert TÜV ein Zertifikat, das die Qualifikation als „Nachhaltigkeitsmanager (TÜV)“ bescheinigt. PersCert TÜV dokumentiert die Anforderungen an Ihren Abschluss auf der weltweit zugänglichen Internetplattform www.certipedia.com unter dem Prüfzeichen mit der ID 0000085819 (Nachhaltigkeitsmanager).

Nutzen Sie das Prüfzeichen mit Ihrer individuellen ID als Werbesignet zu den unter www.tuv.com/perscert dargestellten Bedingungen. Stärken Sie mit Ihrer dokumentierten Qualifikation das Vertrauen bei Kunden und Interessenten. Das Zertifikat hat eine Gültigkeitsdauer von drei Jahren.

Aufbau eines Nachhaltigkeits-managementsystems auf Basis der ISO 26000.

Modul 1: Aufbau eines Nachhaltigkeitsmanage-mentsystems in Ihrem Unternehmen.

Erfahren Sie, wie Sie ein auf Werten und internationalen Grundlagen basierendes Nachhaltigkeitsmanagementsystem entwickeln und an bereits vorhandene Management-, Informations-, Steuerungs- und Kontrollsysteme anknüpfen können. Lernen Sie Vorgehensweisen kennen, wie ein Nachhaltigkeit-/CSR-Managementsystem angelehnt an den internationalen Leitfaden ISO 26000 aufgebaut werden kann. Diskutieren Sie Ihre Erfahrungen und Ziele mit den Teilnehmern und dem Referenten.

IHR NUTZEN

- Sie erhalten einen Überblick zu unternehmerischen Chancen und Handlungsoptionen auf Basis einer Nachhaltigkeitsorientierung.
- Sie lernen nationale und internationale Standards und Rahmenbedingungen für eine bei den Stakeholdern akzeptierte Nachhaltigkeits-/CSR-Ausrichtung kennen.
- Sie lernen das praktische Vorgehen anhand erprobter Instrumente aus der Praxis kennen.
- Sie entdecken die ISO 26000 als wertvollen Orientierungsrahmen für Ihre eigenen Ansatzpunkte und Strategien.
- Sie erhalten das Praxiswissen zum Aufbau eines Nachhaltigkeits-/CSR-Managementsystems in Ihrem Unternehmen.
- Sie schaffen die Grundlage für ihre eigene Nachhaltigkeits-/CSR-Herangehensweise.

INHALT

- Bedeutung von Werteorientierung, Nachhaltigkeit, CSR, gesellschaftliche Verantwortung
- Stakeholder-Orientierung, -Analyse und -Management
- Instrumente, Modelle und Systeme nachhaltigen Wirtschaftens
- Überblick: Standards, Zertifikate, Gütesiegel
- Nachhaltigkeit in den betrieblichen Prozessen und Abläufen
- Einblick in den Nachhaltigkeitsbericht als Grundlage zum Aufbau eines Nachhaltigkeitsmanagements, inklusive Wesentlichkeitsanalyse
- Aufbau eines Nachhaltigkeits-/CSR Managementsystems und deren Integration in bestehende betriebliche Systeme und Instrumente in Orientierung an der ISO 26000 „Leitfaden zur gesellschaftlichen Verantwortung“

SEMINAR-NR. 09801

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/09801

Nachhaltigkeitsmanager (TÜV)

Modul 2: Qualifizierung zum Nachhaltigkeitsmanager mit personifiziertem Zertifikat.

Aufbauend auf dem Basis-Seminar „Nachhaltigkeit – CSR – ISO 26000“ (Sem.-Nr. 09801) erwerben Sie in diesem Lehrgang das erforderliche Fachwissen, um konkrete integrierte Nachhaltigkeitslösungen im Unternehmensalltag zu entwickeln und praktisch umzusetzen.

IHR NUTZEN

- Sie lernen, wie ein wirksames Nachhaltigkeitsmanagement im Unternehmen aufgebaut wird, bei dem die Nachhaltigkeitsberichterstattung das zentrale Steuerungselement darstellt.
- Sie lernen, wie eine nachhaltige Personalentwicklung dazu beiträgt, den gestiegenen Anforderungen im Unternehmen gewachsen zu sein.
- Sie erhalten Einblick in die Methodik zur Erstellung einer Ökobilanz, in der die Erstellung eines CO_2-Fußabdrucks für ein Produkt oder ein Unternehmen enthalten ist.
- Profitieren Sie von praxiserprobten Methoden und Werkzeugen zur Umsetzung von Nachhaltigkeitsprojekten in Ihrem Unternehmen.
- Sie erhalten eine Einführung in das ZNU und den ZNU-Standard Nachhaltiger Wirtschaften.

INHALT

- Aufgaben des Nachhaltigkeitsmanagers
- Struktur und Aufbau einer Nachhaltigkeitsstrategie: Der Weg von der CSR-Roadmap zum CSR-Bericht
- Nachhaltigkeitsberichterstattung im Überblick
  - Reportingtools, Logos, Siegel und Symbole im Überblick
  - Trends und neue gesetzliche Richtlinien
- Nachhaltigkeitsmanagementtools
- Ökobilanz und Carbon Footprint (DIN EN ISO 14040/14044)
- Sustainable Development Goals
- Zukunftsfähige Unternehmenskultur
- Der ZNU-Standard Nachhaltiger Wirtschaften
- ZNU-Selbst-Check Nachhaltige Unternehmensführung

ABSCHLUSS

TÜVRheinland ZERTIFIZIERT

Geprüfte Qualifikation
Gültigkeit: 3 Jahre

www.tuv.com
ID 0000085819

SEMINAR-NR. 09803

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:
akademie.tuv.com/s/09803

Praxisworkshop zur Nachhaltigkeitsberichterstattung.

Lernen Sie den Nachhaltigkeitsbericht Ihres Unternehmens konform zu den Vorgaben der ESRS zu erstellen.

Mit den European Sustainability Reporting Standards (ESRS) wurde für Unternehmen auf EU-Ebene die Rechenschaftspflicht über Nachhaltigkeitsaspekte erhöht und verbindliche Berichtsstandards eingeführt. Spätestens 2025 müssen allein in Deutschland rund 16.000 Unternehmen einen Nachhaltigkeitsbericht abgeben. In diesem Praxisworkshops lernen Sie die aktuellen Berichtspflichten kennen und bekommen eine Roadmap zur Erfüllung dieser an die Hand. Darüber hinaus werden Sie durch den Workshop ein tiefgreifendes Verständnis von Berichtsinhalten und -aufbau vermittelt bekommen, sodass Sie auch zukünftige Anforderungen einfacher implementieren können.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die rechtlichen Anforderungen an einen Nachhaltigkeitsbericht.
- Sie erlernen eine doppelte Wesentlichkeitsanalyse als Schnittstelle zwischen der finanziellen Perspektive in Bezug auf Nachhaltigkeitsfragen zu erstellen.
- Sie erhalten praktische Tipps und Tricks für die Erstellung Ihres Nachhaltigkeitsberichts.

INHALT

- Einführung in die Berichtspflicht zu Nachhaltigkeitsfragen: rechtlicher Gesamtkontext und Anwenderkreis
- Aufbau der Standards: Die Querschnittstandards sowie die themenspezifischen Standards im Bereich Umwelt, Soziales und Governance
- Praxisübungen zur Methodik der Stakeholder- und der doppelten Wesentlichkeitsanalyse
- Tiefere Einblick in die „Allgemeinen Anforderungen“ (ESRS 1) und in den Standard zum Thema „Eigenen Belegschaft“ (ESRS S1)

SEMINAR-NR. 09806

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/09806

Der schnelle Weg zum Seminar.

akademie.tuv.com/s/[Ihre Seminar-Nr.]

servicecenter@de.tuv.com

0800 8484006

0800 8484044

Sie möchten einen Kurs z. B. mit der Seminarnummer 09621 buchen?
Dann geben Sie einfach akademie.tuv.com/s/09621 in Ihren Internetbrowser ein. So sehen Sie auf einem Blick alle Termine, Orte und weiterführende Inhalte zum Seminar.

Sie haben Fragen?
Tel. 0800 8484006

ZUGELASSENER TRÄGER NACH AZAV
CERTQUA
ZERTIFIZIERT NACH DIN EN ISO 9001

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

TÜV Rheinland Akademie GmbH
Alboinstraße 56
12103 Berlin
Tel. 0800 84 84 006
Fax 0800 84 84 044
servicecenter@de.tuv.com
www.tuv.com/umwelt

® TÜV, TUEV und TUV sind eingetragene Marken. Eine Nutzung und Verwendung bedarf der vorherigen Zustimmung.

TM 11-2024L